

MITTEILUNGSBLATT

Meersburg · Hagnau
Stetten · Daisendorf



Amtsblatt des
Gemeindeverwaltungsverbandes
Meersburg, der Stadt Meersburg
und der Gemeinden Hagnau,
Stetten und Daisendorf



Donnerstag, den 18. Mai 2017

Nummer 20
Jahrgang 47

**DIESE
WOCHE:**

BEKANNTMACHUNGEN

GEMEINDEVER-
WALTUNGSVERBAND

NACHRICHTEN AUS
MEERSBURG

MEERSBURGER THERME;
FREI- UND STRANDBAD

NACHRICHTEN AUS
HAGNAU

NACHRICHTEN AUS
STETTEN

NACHRICHTEN AUS
DAISENDORF

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Sonntag, 21. Mai 2017 · 11 – 17 Uhr

Obst- und Wein- Wanderwegfest

Ein Erlebnistag rund um den Wein- und Obstbau, bereichert
mit den Themen Brennerei, Imkerei, Wald und Jagd.

Festplatz Wilhelmshöhe in Hagnau

11.30 Uhr Bauernkapelle Oberschwaben
14.30 Uhr Durlesbacher Musikanten

Kulinarische Bewirtung durch die Hagnauer Gastronomie, Kaffee und Kuchen in Frenkenbach an der Kapelle

Zahlreiche Verkostungs- und Informationsstände finden sich entlang des 4 km langen Obst- und Weinwanderweges, den Sie, mit Wandersäcke und Glas ausgestattet, erkunden.

Genuss- und Erlebnisstationen laden zum Verweilen ein.
Pferdekutsche und Traktorfahrten verkürzen die Strecke.

Verkostungen inkl. Wandersäcke € 10,- (Kinder frei)

Es erwartet Sie ein fröhliches Wandertest mit vielen Informationen,
Weingenuss, Musik und gutem Essen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Winzerverein Hagnau eG Strandbadstr. 7 | D-88709 Hagnau
Tel. 0 75 32 | 10 30 | Fax 0 75 32 | 13 41 | info@hagnauer.de | www.hagnauer.de


NOTRUFEREITSCHAFTSDIENSTE WICHTIGE RUFNUMMERN
ERSTE HILFE

Notruf	110
Rettungsleitstelle, Rettungsdienst + Feuerwehr	112
• Feuerwehr • Notfallrettung • Luftrettung	
Feuerwehrgerätehaus	4308-0
Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allg.)	
	Tel. 07541/19296
	Fax. 07541/809367
	(auch Gehörlosenfax!)
Behördenrufnummer	115
DLRG-Wasserrettungswache	440-2860
Polizeiposten	
Meersburg	43443
Überlingen	07551/8040
Wasserschutzpolizei	
Überlingen	07551/949590
oder	07551/94959109
Förster Martin Roth, Ittendorf	
Wirrensegel 5	07544/741465
Störungsdienste Meersburg	
Strom EnBW	0800 3629-477
Erdgas + Wasserversorgung	
Stadtwerk am See	0800 505-3333
Gemeinschaftsantenne Altstadt	
Fa. Telecab GmbH	0731/15388411
Harl 17°, 31675 Bückeberg	
Fax: 05722 913121	
hormann@telecab.de	
Städt. Bauhof	
Bauhofleiter T. Ritsche	440-1860
	o. 440-1861
Friedhofsverwaltung	
Stadt Meersburg	07532/440-109
außerhalb d. Dienstzeit	07544/8121
Sperrhotline für den neuen Personalausweis	0180 1333333
Notdienst für Türöffnungen	
Schmäh M.,	07532/9104

APOTHEKEN

Die Notdienste der Apotheken in Hagnau, Meersburg, Uhlhingen, Mühlhofen, Salem werden im täglichen Wechsel von den nachfolgenden Apotheken versehen. Apothekendienstwechsel ist jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Mittwochnachmittag geöffnet:
Mittwoch, 17.05.2017
 Neue Apotheke Meersburg, Tel. 07532-6193
Mittwoch, 24.05.2017
 Hofapotheke Meersburg, Tel. 07532-6052

Donnerstag, 18.05.2017
 Bären-Apotheke, Markdorf,
 Tel.: 07544/8400
 Die Obere Apotheke, Stockach,
 Tel.: 07771/2349

Freitag, 19.05.2017
 Münster-Apotheke, Überlingen,
 Tel.: 07551/63329
 Physikats-Apotheke, Wald,
 Tel.: 07578/92120

Samstag, 20.05.2017
 Apotheke im Rosenhof, Bermatingen,
 Tel.: 07544/91151
 Kur-Apotheke, Überlingen,
 Tel.: 07551/63191

Sonntag, 21.05.2017
 Markgräflisch Badische Hof-Apotheke, Salem
 (Schloss Salem), Tel.: 07553/266
 See-Apotheke, Ludwigshafen,
 Tel.: 07773/9379580

Montag, 22.05.2017
 Linzgau-Apotheke, Pfullendorf,
 Tel.: 07552/91220
 Stadtapotheke, Überlingen,
 Tel.: 07551/62209

Dienstag, 23.05.2017
 Apotheke Dr. Braun, Stockach,
 Tel.: 07771/93490
 Neue Apotheke, Meersburg,
 Tel.: 07532/6193

Mittwoch, 24.05.2017
 St. Johann-Apotheke, Überlingen,
 Tel.: 07551/1012
 Tal-Apotheke, Deggenhausertal (Wittenhofen),
 Tel.: 07555/5366

Donnerstag, 25.05.2017
 Bahnhof-Apotheke, Stockach,
 Tel.: 07771/2313
 Hofapotheke, Meersburg, Tel.: 07532/6052

Hinweis:
 Weitere Informationen zum Apotheckenotdienst finden Sie im Internet unter:
www.lak-bw.notdienst-portal.de oder unter
 der kostenlose Telefonnummer: 0800 0022833

Apothekenfinder 22 8 33

Giftnotruf **0761/19240**
 Von 8.00 bis 8.00 Uhr

Aktion „Mitmenschen in Not“
 Anlaufstellen für den Bodenseekreis sind:
 die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten
 Kreuzes, **Tel. 19222**

sowie die Polizeidienststellen,
Tel. 07541/7010

oder **07551/8040**
in aktuellen Notfällen **110**

Alten- und Pflegeheim
 „Dr.-Zimmermann-Stift“
 Heimleitung, **Tel. 07532/440-2100**
Fax 07532/440-240

Kranken- u. Altenpflege Zuhause
Sozialstation Markdorf **Tel. 07544/9559-0**
 Sprechstd.: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr
Sozialstation Salem **Tel. 07553/9222-0**
 Sprechstd.: Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr

Ambulante Hospizgruppe Salem e.V.
 Tel. 07553/6667 Beratung nach tel. Absprache
Ambulanter Pflegedienst Stroh
 Allmendweg 25, Meersburg, **Tel.: 07532/ 5259**

ÄRZTE

Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Personen ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:

Friedrichshafen
 Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstraße 2,
 88048 Friedrichshafen; geöffnet:
 Samstag, Sonn- und Feiertag von 08:00 bis 21:00 Uhr

Tettng
 Klinik Tettng, Emil-Münch-Str. 16,
 88069 Tettng; geöffnet:
 Samstag, Sonn- und Feiertag von
 08:00 bis 21:00 Uhr

Überlingen
 Helios Spital, Härtenweg 1,
 88662 Überlingen; geöffnet:
 Samstag, Sonn- und Feiertag von
 08:00 bis 21:00 Uhr

Die zentrale Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst lautet: 116 117. In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer 112 zu alarmieren.

Einheitl. Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (Meersburg-Immenstaad)
 Mo., Di. u. Donnerstag von 18.00-08.00 Uhr;
 Mi. von 13.00 Uhr - 8.00 Uhr;
 Fr. von 16.00 Uhr - 8.00 Uhr;
 Telefon: 07541/9222
 Außerhalb dieser Zeit ist der Hausarzt oder Vertreter zuständig. Zu bekommen über AB des jeweiligen Hausarztes.

Augenarzt: 0180-1929346
Kinderärztlicher Notdienst: 0180-1929291
 Wochenende 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr
 Kernsprechstunden 9 - 12 Uhr & 16:00 - 18:00 Uhr (bez. 17:00 - 19:00 Uhr)
 ab 20:00 Uhr Weiterschaltung in die Kinderklinik
 An Wochentagen 18:00 - 22:00 Uhr anschl. Kinderklinik
HNO: 0180-6077211 (SA / SO / Feiertags von 10⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr erreichbar)

Brillen-Notdienst, Tel. 0151-19068704

Frauenhaus Bodenseekreis:
 Tel. 07541-4893626

Kinderschutzbund e.V., Tel. 07556/9 28385

Notruf für Frauen und Mädchen

Verein „Frauen helfen Frauen“,
 Tel. 07541/21800

Telefonseelsorge

Schwarzwald Bodensee e.V.

Tel. 0800/1110-111 o. -222

gebührenfrei und vertraulich!

Tierschutzverein, Tel. 07541/6311

Weisser Ring e.V.

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten Opfertelefon 0800 0800 343

Zahnärztlicher Notdienst

über **Tel. 01805 / 911620** an Samstagen, Sonntagen u. Feiertagen zu erfragen. Notfalldienst ist jeweils von 10.00-11.00 und 16.00-17.00 Uhr.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Meersburg, Stadt 88709 Meersburg und Gemeinden 88709 Hagnau, 88719 Stetten und 88718 Daisendorf, Verantwortlich für den redaktionellen Teil: die jeweiligen Bürgermeister für den Anzeigenteil/Druck und Verlag: Primo-Verlagsdruck Anton Stähle e.K., 78333 Stockach, Messkircher Straße 45, Telefon: 07771/9317-11, Telefax 07771/931740, anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

DROSTE LITERATURTAGE

25.05. ^{BIS}
28.05.2017

Donnerstag 25. Mai, 20 Uhr, Burg Meersburg
**„WENN ICH AN EINEM SCHÖNEN TAG“
DER DROSTE POETRY SLAM**

Der
**Droste
POETRY
SLAM**

Freitag, 26. Mai, 17.30 Uhr, vineum bodensee
**PROF. EM. DR. ULRICH GAIER:
ANNETTE UND DER WEIN**

VORTRAG

Freitag, 26. Mai, 20 Uhr, vineum bodensee
**LESUNG MIT LEA SINGER:
DIE POESIE DER HÖRIGKEIT**

LESUNG

**SEERÄUBER-
JENNY
KURT WEILL
UND Co.**

Samstag, 27. Mai, 20 Uhr, vineum bodensee
**DER RAUSCHENDE GESANG DER STERNE
ODER DER KANTOR SINGT IM KINO**
Eine musikalische Biografie von Kurt Weill

**IMPRO-
THEATER**

Sonntag, 28. Mai, 20 Uhr, vineum bodensee
**IMPROVISIERTES LIVE-HÖRSPIEL
SALEMAPES** Improvisationstheater
zum Mitnehmen und immer wieder hören

...UND MEHR

Tickets:

Tel. +49 7532 440-400 · www.meersburg.de · www.reservix.de

m meersburg
am bodensee


„Wirtshausmusi“



Walter Ruf und seine Wirtshausmusikanten

Freitag, 19.05.2017

ab 19:00 Uhr

„Meersburger Winzerstuben“

Reservierung Tel. 07532 414314

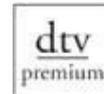
Lesung mit Anja Jonuleit



**Freitag,
19. Mai 2017
20:00 Uhr**

**Stadtbücherei
Meersburg
Kirchstr. 4
88709 Meersburg**

**Eintritt: 5 Euro
Anmeldung und Karten:
Stadtbücherei
Meersburg
Tel. 07532/440266-265
oder Mail:
buecherei@meersburg.de**



Am 21. Mai findet der Internationale Museumstag statt - das vineum bodensee beteiligt sich erstmalig und bietet an diesem Tag vier kostenlose Führungen an

Nach seiner Eröffnung im Juli 2016 beteiligt sich das *vineum bodensee* nun erstmalig am Internationalen Museumstag und lädt alle Interessierten ein, an einer der vier kostenlosen Führungen teilzunehmen, die an diesem Tag jeweils um 11 / 13 / 15 / 17 Uhr starten.

Freuen Sie sich auf einen 600 qm langen Rundgang für alle Sinne rund um das Thema Wein, Kultur und Geschichte und auf den ältesten, größten und noch voll funktionsfähigen Weintorkel im ehemaligen Heilig-Geist-Spital in Meersburg.



ActionSonntag

**Sonntag, den 21. Mai 13:00-16:30 Uhr
Evangelische Chrischona-Gemeinde
Linzgau-Bodensee,**

Der nächste ActionSonntag kommt bald - diesmal zum Thema: **Dschungel**

Dschungel - Das bedeutet Abenteuer. Wilde Tiere, die wir sonst nur aus dem Zoo kennen, begegnen uns überall.

Auf verschlungenen Pfaden kämpfen wir uns durch dichtes Gebüsch voran zum nächsten Dorf.

Auch wenn wir Bäche überqueren, müssen wir auf der Hut sein.

Schließlich wissen wir nicht, was uns auf der anderen Seite des Baches erwartet....

Bist Du bereit für dieses Abenteuer?
Wir freuen uns auf Dich!

Wann: 21. Mai 13.00 – 16.30 Uhr,
Start mit gemeinsamem Mittagessen

Wo: Sportplatz Stetten

**Wer: Kids von 4-12 Jahren;
egal welcher Herkunft und Religion**

**Kontakt: Alexander Sachs (0151/59244512) oder
alexander.sachs@chrischona-linzgau.de**

Sonntag 21.05.2017, 18:00 Uhr

Katholische Pfarrkirche Meersburg

Frühlingskonzert Stadtkapelle Meersburg



Leitung:
MD Marianne Halder

Werke von
Robert Spittal
Anthony LaBounty
Frank Ticheli
Guy Woolfenden Gallimaufry
Hayato Hirose
Richard Wagner

Eintritt frei

Für Ihre Spende am Ende des Konzerts danken wir herzlich.

Förderverein Orgelrenovierung Mariä Heimsuchung zu Meersburg e. V.

Tag der offenen Tür Lehrbienenstand!

25.05.2017

ab 11
Uhr

Imker-
gemeinschaft
Lehrbienenstand
Meersburg-
Baitenhausen



Evangelische und Katholische Kirchengemeinden Meersburg

Ökumenischer Gottesdienst im Grünen

Pfarrerin Anja Kunkel
Pastoralreferent Alexander Ufer
Stadtkapelle Meersburg
unter der Leitung von Marianne Halder

Christi Himmelfahrt
Donnerstag, den 25. Mai 2017
10.30 Uhr am Wetterkreuz
(am Höhenweg, in der Nähe des
Töbeleparkplatzes, bei schlechtem Wetter
um 10.45 Uhr in der Kath. Kirche)

Anschließend Bewirtung
bei gutem Wetter bis 17 Uhr

Flohmarkt der Knabenmusiker



Verkauft werden Spielsachen, Haushaltswaren, Computerzubehör und vieles
mehr...einfach alles für groß und klein!

Samstag 27.05.2017 von 10 Uhr bis 17 Uhr

Jugendmusikschule Meersburg
Vorbürggasse 17 - 19
88709 Meersburg

Alle Einnahmen dieser Aktion sind zugunsten der
Knabenmusik Meersburg!



Ausstellungen

Wein- und Kulturzentrum

Kronenstraße 19
„Die Summe der Möglichkeiten“
Fotokunst und Grafik
 Edeltraud Kiechle-Winkhart
 01. April – 30. Juni 2017
 Mo. – Fr. von 08:00 – 18:00 Uhr
 Samstag 09:00 – 16:00 Uhr

Galerie Bodenseekreis

Rotes Haus, am Schlossplatz
„Dionysos - Kooperationsausstellung mit Polen“
 28. April -25. Juni 2017
 Di. – So. / Feiertag 11:00 – 17:00 Uhr

Bibelgalerie Meersburg

Sonderausstellung 2017
„Die Macht des Wortes – Reformation und Medienwandel“
 26. März – 05. November
 Di. – Sa. 11:00 – 13:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
 So. / Feiertag 14:00 – 17:00 Uhr
 für Gruppen auf Anfrage auch außerhalb der Öffnungszeiten

Kunstgalerie Moger

Winzergasse 2
 Gezeigt und angeboten werden Skulpturen und Bilder von
Henryk Zegadlo (gest. 2011)
 Mo. – Sa. 11:00 – 18:00 Uhr

Atelier Schlossplatz 14
Walter Ehlers, Malerei, Grafik, Rahmenwerkstatt

Mo. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
 Information: Stadt Meersburg, Tourismus und Veranstaltungen, Kirchstraße 4
 Tel: 07532/440-400,
 Mail: info@meersburg.de
 Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag 09:00 – 12:00
 und 14:00 – 16:30 Uhr

Ticket-Vorverkauf bei Meersburg Tourismus



Internationale Schlosskonzerte

- nntag, 14.05.2017**
00 Uhr
Bodenseefestival: Appolon Musagète Quartett
 Werke von J. Haidn, J. Adams, E. Grieg, etc.
 Neues Schloss, Spiegelsaal. Preis: 27,00 €, erm. 15,00 €
- nntag, 28.05.2017**
00 Uhr
Bodenseefestival: Kinderkonzert mit dem Pindakaas Saxophon Quartett und Frank Dubkowski, Schauspiel
 „Die wunderbare Welt des Herrn Alexander“
 vineum bodensee. Preis: Erw. 9,00 € / Kind 5,00 € / Familie 15,00 €
- nntag, 28.05.2017**
00 Uhr
Bodenseefestival / Droste-Literaturtage: Pindakaas Saxophon Quartett North American Suite
 Neues Schloss, Spiegelsaal. Preis: 27,00 €, erm. 15,00 €
- nntag, 25.06.2017**
00 Uhr
Kinderkonzert mit dem Gêmeaux Quartett und Ilona Schulz
 „Ein Quartett für Kaiser Franz“. vineum bodensee
 Preis: Erw. 9,00 € / Kind 5,00 € / Familie 15,00 €
- nntag, 25.06.2017**
00 Uhr
Kammerkonzert mit dem Gêmeaux Quartett
 Werke von L. v. Beethoven, D. Schostakowitsch, C. Debussy
 Neues Schloss, Spiegelsaal. Preis: 23,00 €, erm. 21,00 €
- nntag, 23.07.2017**
00 Uhr
Konzert mit „Passo Avanti“ Klassik meets Jazz
 Neues Schloss, Spiegelsaal. Preis: 23,00 €, erm. 21,00 €
- instag, 29.08.2017**
00 Uhr
Meersburger Sommerakademie: Kammerkonzert
 Neues Schloss, Spiegelsaal.
 Preis: 23,00 €, erm. 21,00 €, Teilnehmer 15,00 €
- nntag, 24.09.2017**
00 Uhr
Quatuor Hermès und Tristan Cornut, Cello Streichquintett, F. Schubert
 Neues Schloss, Spiegelsaal. Preis: 23,00 €, erm. 21,00 €
- nntag, 22.10.2017**
00 Uhr
Ani & Nia Sulkhanishvili Klavierduo.
 Neues Schloss, Spiegelsaal. Preis: 23,00 €, erm. 21,00 €
- instag, 26.12.2017**
00 Uhr
Weihnachtskonzert mit dem „Flex Ensemble“, Klavierquartett
 Neues Schloss, Spiegelsaal. Preis: 23,00 €, erm. 21,00 €



Andere Veranstaltungen

- 28. Mai 2017**
nnerstag, 25. Mai 2017
 00 Uhr
itag, 26. Mai 2017
 30 Uhr
itag, 26. Mai 2017
 00 Uhr
nstag, 27. Mai 2017
 00 Uhr
nntag, 28. Mai 2017
 00 Uhr
itag, 23. Juni 2017
 00 Uhr
twoch, 02. August 2017
 00 Uhr
nnerstag, 03. August 2017
 00 Uhr
- Droste-Literaturtage:**
„Wenn ich an einem schönen Tag“ Der Droste Poetry Slam
 Burg Meersburg, Renaissancesaal. Preis: 6,00 €
Annette und der Wein Vortrag von Prof. em. Dr. Ulrich Gaier
 vineum bodensee, Veranstaltungssaal. Preis: 6,00 €
Die Poesie der Hörigkeit Lesung mit Lea Singer
 vineum bodensee, Veranstaltungssaal. Preis: 10,00 €, erm. 8,00 €
Der rauschende Gesang der Sterne oder der Kantor singt im Kino
 vineum bodensee, Veranstaltungssaal. Preis: 12,00 €, erm. 10,00 €
Improvisiertes Live-Hörspiel Salemapes Improvisationstheater zum Mitnehmen und immer wieder hören. vineum bodensee. Preis: 12,00 / 9,00 €
Sonnenwendfahrt mit der Jazzband Feierware mit der Historischen Fähre Konstanz ab Personenschiffhafen. Preis: 22,00 €
Runrig – The Story Open Air Konzert auf dem Schlossplatz Meersburg.
 Preis: 51,00 €
Tom Jones Open Air Konzert auf dem Schlossplatz Meersburg
 Preis: 77,50 €

Reservix | Hohentwiel | FunK touristik | BSB

Tickets zu regionalen und bundesweiten Veranstaltungen bei uns im Vorverkauf erhältlich. Außerdem können Ausflugsfahrten mit dem historischen Raddampfer Hohentwiel und Tagesfahrten mit dem Bus, sowie diverse

STADT BÜCHEREI MEERSBURG

- Gute Geschichten - hier ...
Anne Jacobs: Tuchvilla Bd. 1
Anne Jacobs: Die Töchter der Tuchvilla Bd. 2
Anne Jacobs: Das Erbe der Tuchvilla Bd. 3
 (Eine spannende Saga rund um eine Fabrikantenfamilie und eine lesenswerte Familiengeschichte.)
Richard Dübbel: Der Jahrhundertraum
 (Berlin zur Jahrhundertwende: Die große Deutschland-Saga)
Maja Lunde: Die Geschichte der Bienen
 Drei Familien, getrennt durch Jahrhunderte, unauf löslich verbunden mit der Geschichte der Bienen)
Seethaler, Robert: Die weiteren Aussichten
 (Mit ungestüme r Zärtlichkeit und entwaffnendem Humor erzählt Robert Seethaler

- von der Liebe und vom Glück am Rande der Landstraße.)
E.O. Chirovici: Das Buch der Spiegel
 (ein Mord, der nie aufgeklärt wurde, ein Buch das nicht zu Ende geschrieben wurde, ein Rätsel das niemand lösen kann.)
Carlos Ruiz Zafón: das Labyrinth der Lichter
 Zafón entwirft ein eigenes Universum an Charakteren und Schauplätzen im dunkelsten Barcelona der Franco-Ära und gleichzeitig auch noch eine hochkomplexe Handlung.)
Sibylle Knauss: Das Liebesgedächtnis
 (ein anrührender, ein ansteckender, ein lebensmutmachender Roman über eine unverhoffte späte Liebe.)
Julian Barnes: Der Lärm der Zeit
 (Julian Barnes hat einen großen Roman über die Probleme des Künstlers in einem totalitären System vorgelegt)
Nicolas Barreau: Das Café der kleinen Wunder
 (eine romantische Komödie)

- Andre Heller. Das Buch vom Süden**
 (Ein wunderbar erzähltes Stück österreichischer Kulturgeschichte und ein schönes Buch über das Leben)
Hanya Yanagihara: Ein wenig Leben
 (Ein großes Buch über die Freundschaft.)
Margot Lee Shetterly : Hidden Figures – unerkannte Heldinnen
 Die faszinierende Geschichte afroamerikanischer Wissenschaftlerinnen in der NASA (Buch zum Film)
Imbolo Mbue: Das geträumte Land
 (»Vielleicht gibt es derzeit kaum einen Roman, der so schmerzlich den Epochenwandel in der amerikanischen Politik vor Augen führt wie Das geträumte Land.«
 (Die Zeit)



Bodensee!

Erlebniskarte SOMMER

160 Ausflugsziele.

Ein Urlaubsticket.

Grenzenloses

Abenteuer.

Die Bodensee-Klassiker

- Pfänderbahn Bregenz
- Affenberg Salem
- Alte Burg Meersburg
- Zeppelin Museum Friedrichshafen
- Schloss Salem
- SEA LIFE Konstanz
- Pfahlbaumuseum Unteruhldingen
- Säntis-Schwebebahn Schwägalp
- Insel Mainau (nur für Sparfuchse ermäßigt)

Kursschiffahrt

mit der Weißen Flotte

und vieles mehr – alles inklusive!

9. April – 15. Oktober 2017

ab 41,- Euro

Mehr Informationen erhalten Sie in Ihrer Tourist-Information oder Ihrem Hotel

www.BodenseeErlebniskarte.eu



Burg Meersburg

Das Burgmuseum ist für Besucher täglich von 09:00 bis 18:30 Uhr durchgehend geöffnet. Letzter Einlass: ½ Stunde vor Schließung.

Die Gäste erkunden die mittelalterliche Burg selbständig auf einem erläuterten Rundgang durch 36 eingerichtete und beschriftete Räume, ohne zeitliche Beschränkung. Der Streifzug führt durch die Dürnitz, Palas, Burgküche, Brunnenstube, die Waffenhalle, den Rittersaal, das Burgverlies, die Folterkammer, den alten Wehrgang, den romantischen Burggarten, die Droste-Räume u.v.m. Die Meersburg ist auch Annette von Droste-Hülshoff Gedenkstätte.

Auf Wunsch kann man ab 10:00 Uhr ohne Aufpreis zusätzlich an Themenführungen teilnehmen. Dauer jeweils circa 20 Minuten. Nähere Information hierzu auf unserer Homepage www.burg-meersburg.de und bei Ankunft in der Torwache.

Die Anfänge der Burg gehen einer Sage nach auf das 7. Jh. und den Merowinger-König Dagobert I. zurück. 44 Fürstbischöfe haben hier residiert, sie war Sitz des Bistums Konstanz und ist trotz Belagerungen nie zerstört oder gar geschliffen worden. Ein Besuch der alten Feste wird daher zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Das Burg-Café befindet sich in einem großzügigen Barocksaal. Für Gruppen und besondere Anlässe steht ein weiterer Raum mit Seesicht zur Verfügung.

Neben Kaffee, Kuchen und Eis sind Pfannkuchen in vielen Variationen Spezialität. Aber auch Wurstsalat, Suppen oder Brotzeiteller stehen auf der Speisekarte.

Öffnungszeiten des Burg-Cafés: Es ist an Werk-, Sonn- und Feiertagen von 10:00 bis 18:00 Uhr (letzter Ausschank) geöffnet, an Sonntagen bis 18:30 Uhr.

Der Besuch des Burg-Cafés ist auch ohne Besuch des Burgmuseums möglich.

Omas Kaufhaus, Meersburger Laden

Täglich von 10:00 bis 18:30 Uhr geöffnet.

Infos:
BURG MEERSBURG GmbH
Schlossplatz 10, 88709 Meersburg
Tel.: 07532 800 00
Fax: 07532 800 088
burg.meersburg@t-online.de
www.burg-meersburg.de



K KULTURNOTIZEN

„Torkel trifft...“ auf fivePack

Die neue live Konzertreihe im vineum bodensee

Es war ein schwungvoller und gelungener Abend, der am 6. Mai 2017 unter dem Motto „Torkel trifft...“ erstmals im vineum bodensee stattfand.

Mit dem Einlassbeginn um 19 Uhr füllte sich der Torkelraum zusehends mit Besuchern. Selbst nachdem die Band fivePack – mit Jochen Grabski, Walter Ringwald, Andreas Heinemann, Markus Strobel und Beate Loos – bereits ihr drittes Lied angestimmt hatte, trudelten noch hier und da Nachzügler ein. Über 70 Besucher fanden schließlich vor der Torkel, einer Weinpresse aus dem Jahr 1607, ihren (Steh-)Platz.

Bei einem gratis Secco, einer Auswahl an Wein, Bier sowie daneben für den kleinen Hunger hergerichteten Butterbrezeln und Käsehäppchen, ließ sich die Musik dann bestens genießen.

Zu hören gab es Songs von 1920 bis heute in verschiedenen Stilrichtungen, die von allen Bandmitgliedern nicht nur instrumental, sondern abwechselnd auch stimmlich präsentiert wurden – wie *These Boots Are Made for Walkin'* von Nancy Sinatra aus dem Jahr 1966 und zuletzt von Jessica Simpson 2005 gecovert oder *When I'm Sixty-Four* aus dem Repertoire der Beatles.



Nach der ersten Runde und einer kurzen Pause entschlossen sich einige Zuhörer, bei nun etwas mehr Platz im Torkelraum, ein Tänzchen zu wagen. So herrschte eine rundum gelöste und gute Stimmung – eingrahmt durch das historische Ge-

bäude aus dem 17. Jahrhundert, das dem live-Konzert eine ganz besondere Atmosphäre verlieh.

Mit viel Applaus und einer Zugabe endete der Abend gegen 22.30 Uhr – *Stand by Me* schallte es dabei vielstimmig und nicht

nur seitens der Bandmitglieder durch den Raum.

Lisa Streif,
Praktikantin Kulturamt
Meersburg





ErlebnisBus 2

(Linie 7383) Pfahlbauten – Traktormuseum – Meersburg und zurück
täglich vom 09.04. – 29.10.2017

stündlich von 9.58 Uhr (erste Fahrt)
bis 18.58 Uhr (letzte Rückfahrt – nur bis Meersburg, Sparkasse, Ankunft 19.32 Uhr)

	Minute
Unteruhldingen, Hafen/Pfahlbauten	.58
Unteruhldingen, Reptilienhaus	.00
Oberuhldingen, Sportplatz	.01
Oberuhldingen, Marktplatz	.05
Uhldingen-Mühlhofen, Bahnhof	.06
Mühlhofen, Gasthof Sternen	.07
Gebhardsweiler, Traktormuseum	.09
Daisendorf, Altes Rathaus/Supermarkt	.12
Meersburg, Kurallee	.13
Meersburg, Seniorenstift Kurallee	–
Meersburg, Parkplatz Allmend	.14
Meersburg, Norma	–
Meersburg, Dr.-Zimmermann-Str.	.16
Meersburg, Sparkasse	.17
Meersburg, Fürstehäusle	.18
Meersburg, Friedhof	.19
Meersburg, Sonnhalde i-Punkt	.20
Meersburg, Parkplatz Töbele	.21
Meersburg, Therme/Freibad	.23
Meersburg, Personenschiffhafen	.25
Meersburg, Therme/Freibad	.26
Meersburg, Parkplatz Töbele	.27
Meersburg, Sonnhalde i-Punkt	.28
Meersburg, Friedhof	.29
Meersburg, Fürstehäusle	.30
Meersburg, Sparkasse	.32
Meersburg, Norma	–
Meersburg, Dr. Zimmermann-Str.	–
Meersburg, Parkplatz Allmend*	.34
Meersburg, Seniorenstift Kurallee	–
Meersburg, Kurallee	.36
Daisendorf, Altes Rathaus/Supermarkt	.37
Gebhardsweiler, Traktormuseum	.40
Mühlhofen, Gasthaus Sternen	9.42 .42
Uhldingen-Mühlhofen, Bahnhof	9.44 .44
Oberuhldingen, Marktplatz	9.45 .45
Oberuhldingen, Sportplatz	9.47 .47
Unteruhld., Hafen/Pfahlbauten	9.50 .50

*= hier Ausstieg für die Haltestelle Dr. Zimmermann-Str.

ShuttleBus

Uhldingen-Mühlhofen,
Bahnhof – Unteruhldingen,
Hafen/Pfahlbauten
Mo.–Fr. (5)
vom 09.04. – 29.10.2017

	10.15	11.15	12.15	
	–	–	–	
	–	–	–	
	10.20	11.20	12.20	



www.erlebnisbus.de

Kostenlose Mitfahrt in den ErlebnisBus-Linien mit der Bodensee Erlebnis Karte!

Fahrtpreise Einzelfahrschein:

Innerhalb Meersburg: 1,00 €
Meersburg – Traktormuseum: 2,10 €
Meersburg – Unteruhldingen: 2,65 €



m Pendelbus Meersburg

Meersburg Seniorenstift Kurallee/
Parkplatz Allmend –
Personenschiffhafen und zurück
täglich vom 09.04. – 29.10.2017

von 9.31 Uhr (erste Fahrt)
bis 18.54 Uhr (letzte Fahrt)
Mittagspause: 12.54 bis 14.25 Uhr

Neu: Juni
bis September
Zusatzfahrten
von 20:00 bis
22:00 Uhr

Minute	Minute	Zusatzfahrten
.31	–	von und nach Baitenhausen, Schiggendorf und Riedetsweiler (täglich)
.34	.54	
.35	–	
.36	.56	Baitenhausen, Ort 9.15
.37	.57	Schiggendorf 9.20
.38	.58	Riedetsweiler, Ort 9.25 14.25
.39	.59	Meersburg, Kurallee 9.30 –
.40	.00	Personenschiffhafen 9.44 14.44
.41	.01	
.43	.03	Personenschiffhafen 19.05
.45	.05	Meersburg, Kurallee 19.20
.46	.06	Riedetsweiler, Ort 19.28
.47	.07	Schiggendorf 19.29
.48	.08	Baitenhausen, Ort 19.30
.49	.09	
.50	.10	Bus bedient auch die Oberstadt
.52	.12	
–	.13	
–	.14	
.54	.16	
–	.19	

Anschluss Bahn (Linie 731)
Richtung Radolfzell oder Friedrichshafen
Fahrplan unter: www.bahn.de

Anschluss Bus (Seeflinie 7395)
Richtung Überlingen oder Friedrichshafen
Fahrplan unter: www.bodo.de

Anschluss Bodensee-Schifffahrt
Richtung Mainau, Überlingen, Meersburg
Fahrplan unter: www.bsb.de

Gruppen ab 15 Personen bitte anmelden.

DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB)
Niederlassung Friedrichshafen - Eugenstr. 34 - Tel. 07541/3013-0
Dnibus Wegis GmbH - Gehrenbergstr. 23
D-88697 Birmatingen/Ahausen - Tel. 0 75 44 / 95 55 0



ErlebnisBus Fahrplan 2017



ErlebnisBus 2

**Pfahlbauten – Auto & Traktor Museum –
Meersburg und zurück**

täglich vom 09.04. – 29.10.2017
stündlich von 9.58 Uhr (erste Fahrt)
bis 18.58 Uhr (letzte Fahrt – nur bis
Meersburg, Personenschiffhafen)

Min.	Haltestelle
ab .58	Unteruhldingen, Hafen/Pfahlbauten
.00	Unteruhldingen, Tourist-Information
.01	Oberuhldingen, Sportplatz
.05	Oberuhldingen, Marktplatz
.06	Uhldingen-Mühlhofen, Bahnhof
.07	Mühlhofen, Stern
.09	Gebhardsweiler, Auto & Traktor Museum
.12	Daisendorf, Altes Rathaus
.13	Meersburg, Kurallee
.14	Meersburg, Parkplatz Allmend
.16	Meersburg, Dr.-Zimmermann-Str.
.17	Meersburg, Sparkasse
.18	Meersburg, Fürstehäusle (Ausstieg für Burg und Schloss)
.19	Meersburg, Friedhof
.20	Meersburg, Sonnhalde i-Punkt
.21	Meersburg, Parkplatz Töbele
.23	Meersburg, Therme/Freibad
.25	Meersburg, Personenschiffhafen
.26	Meersburg, Therme/Freibad
.27	Meersburg, Parkplatz Töbele
.28	Meersburg, Sonnhalde i-Punkt
.29	Meersburg, Friedhof
.30	Meersburg, Fürstehäusle (Ausstieg für Burg und Schloss)
.32	Meersburg, Sparkasse
.33	Meersburg, Dr. Zimmermann-Str.
.34	Meersburg, Parkplatz Allmend
.36	Meersburg, Kurallee
.37	Daisendorf, Altes Rathaus
.40	Gebhardsweiler, Auto & Traktor Museum
9.42	.42 Mühlhofen, Gasthaus Stern
9.44	.44 Uhldingen-Mühlhofen, Bahnhof
9.45	.45 Oberuhldingen, Marktplatz
9.47	.47 Oberuhldingen, Sportplatz
an 9.50	.50 Unteruhldingen, Hafen/Pfahlbauten

ErlebnisBus 1

**Pfahlbauten – Salem – Affenberg
und zurück**

täglich vom 09.04. – 29.10.2017
stündlich von 10.02 Uhr (erste Fahrt)
bis 17.02 Uhr (letzte Fahrt)

Min.	Haltestelle
ab .02	Salem, Bahnhof (Süd)
.06	Salem-Stefansfeld, Kapelle
.07	Salem, Schloss Salem
.12	Salem, Affenberg
.16	Mühlhofen, Rosenstraße
.18	Mühlhofen, Kirche
.20	Uhldingen-Mühlhofen, Bahnhof
.22	Oberuhldingen, Marktplatz
.23	Oberuhldingen, Sportplatz
an .25	Unteruhldingen, Hafen/Pfahlbauten
ab .28	Unteruhldingen, Hafen/Pfahlbauten
.30	Unteruhldingen, Tourist-Information
.32	Oberuhldingen, Sportplatz
.35	Oberuhldingen, Marktplatz
.36	Uhldingen-Mühlhofen, Bahnhof
.38	Mühlhofen, Kirche
.39	Mühlhofen, Rosenstraße
.42	Salem, Affenberg
.47	Salem, Schloss Salem
.48	Salem-Stefansfeld, Kapelle
.51	Mimmenhausen, Grundschule (Süd)
an .53	Salem, Bahnhof (Süd)



**Kostenlose Mitfahrt in den ErlebnisBus-Linien
mit der BodenseeErlebniskarte und der
Echt Bodensee Card!**

DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB)
Niederlassung Friedrichshafen - Eugenstr. 34
Gruppen ab 10 Personen bitte anmelden.
Tel: 07541/3013-0 oder www.erlebnisbus.de



STADT MEERSBURG

AMTLICHES

Gemeinderat Meersburg

Vorsitzender Bürgermeister
Robert Scherer, Rathaus
Marktplatz 1

CDU-Fraktionsvorsitzender
Peter Schmidt, Kirchstraße 2

FWV-Fraktionsvorsitzender
Markus Waibel, Daisendorfer Straße 5/1

UMBO-Fraktionsvorsitzender
Peter Krause, Daisendorfer Straße 41/1

SPD-Fraktionsvorsitzender
Dr. Boris Mattes, Mesmerstraße 3

Umweltgruppe Meersburg
Dr. Monika Biemann,
Dr. Zimmermann-Straße 19 C

Bündnis 90/Die Grünen
Heidrun Funke, Lindenweg 13

Ortschaftsrat Baitenhausen-Schiggendorf

Ortsvorsteher Achim Homburger,
Schiggendorf, Mühlhofer Straße 4

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung und städtischer Einrichtungen

Stadtverwaltung
Montag – Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Telefon 07532/440-0
www.meersburg.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro
Stefan-Lochner-Straße 9
Montag und Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Ortschaftsverwaltung Baitenhausen
Sprechstunde:
Mittwoch 19.30 – 20.30 Uhr

Meersburg-Tourismus
Gästeinformation, Kirchstraße 4
Telefon 07532/440-400

Öffnungszeiten
Montag – Freitag 09.00 – 12.30 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag/
Feiertage 10.00 - 14.00 Uhr

Meersburg Therme
Wir haben ganzjährig für Sie geöffnet!

Bade- und Saunawelt
Montag* - Donnerstag 10.00 - 22.00 Uhr
Freitag + Samstag 10.00 - 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 09.00 - 22.00 Uhr
*Montags ganztägig Damensauna,
außer an Ferien- und Feiertagen in BW

Frei- und Strandbad
(13.05.2017 bis 15.09.2017)
täglich 09.00 – 20.00 Uhr
Dienstag Frühschwimmen ab 07.30 Uhr

Telefon 07532-440-2850
www.meersburg-therme.de

Stadtarchiv
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Telefon 07532/440-2620 oder -261
(Anmeldung erforderlich)

Stadtbücherei
Öffnungszeiten:
Dienstag, Freitag von 10.00 - 13.30 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag von 10.00 - 13.00 Uhr

Telefon
Ausleihtheke: 07532/440-266
Büro: 07532/440-265

Die Zeitungslesecke bleibt von
Montag – Freitag von 09.00 – 12.00 Uhr
und zusätzlich zu den Öffnungszeiten der
Stadtbücherei geöffnet

Jugendmusikschule
Montag – Freitag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Telefon 07532/440-271 und -270

VINEUM Bodensee
Haus für Wein, Kultur und Geschichte
Vorbургgasse 11

Sommeröffnungszeiten:
01.04. - 31.10.
Dienstag - 11.00 - 18.00 Uhr
Sonntag/Feiertag

Winteröffnungszeiten:
01.11. - 31.03.
Samstag und
Sonntag/Feiertag 11.00 - 18.00 Uhr,
geschlossen am 23./24./30./31. Dezember

Minigolfanlage Meersburg
Siehe Event-Termine und Aushänge am Minigolf und/oder Minigolf Tel. Nr. auf Anfrage bzw. Reservierungen 0176-20349340.

Voraussichtliche Sitzungs- termine Gemeinderat und Ausschuss für Umwelt und Technik bis Juli 2017

30. Mai	GR	11. Juli	GR
20. Juni	GR	25. Juli	GR + AUT
27. Juni	AUT		

GR = Gemeinderat
AUT = Ausschuss für Umwelt und Technik

Abgabeschluss für Textbeiträge

Abgabeschluss für die Ausgabe am
25.05.2017:

Donnerstag, 18.05.2017, 15.00 Uhr

Bitte achten Sie darauf, Ihre Beiträge
rechtzeitig an
mitteilungsblatt@meersburg.de zu über-
senden.

Später eingehende Textbeiträge können
für die aktuelle Woche
nicht mehr berücksichtigt werden!

Vielen Dank!

AUS GEMEINDERAT UND AUSSCHÜSSEN

Aus der Arbeit des Meersbur- ger Gemeinderates – in öffent- licher Sitzung am 09. Mai 2017

*Alle Beschlüsse sowie die jeweiligen Sitzungs-
vorlagen und den nachfolgenden Bericht kön-
nen Sie auch online unter [www.buergerinfo-
meersburg.de](http://www.buergerinfo-
meersburg.de) nachlesen.*

01. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Sitzung

Der Gemeinderat hat in seiner nicht-öffentli-
chen Sitzung am 04.04.2017 Frau Jana Man-
tel zur Mitarbeiterin in der Abteilung „Kultur
und Museum“ gewählt. Der Beschäftigungs-
umfang beträgt 75 %.

02. Präsentation Projekt „Meersburg- Bähle“, Peter Friedrich, Bodensee-We- gebahnen

Im Sommer 2016 hat Herr Peter Friedrich
von den Bodensee-Wegebahnen Kontakt
mit der Stadt Meersburg aufgenommen und
seine Idee, ein „Meersburg-Bähle“ in der
Stadt Meersburg fahren zu lassen, vorge-
stellt. In Anlehnung an das bereits etablierte
und in Betrieb genommene „Lindau-Insel-

„Bähnle“ platzierte er die Idee für Meersburg. Herr Friedrich betreibt sein Unternehmen auf eigenes Risiko.

Aus Sicht der Stadt und im Sinne einer weiteren Beförderungsmöglichkeit unserer Gäste von „unten nach oben“ ist das „Meersburg Bähnle“ eine Ergänzung zum Angebot des städtischen ÖPNV. Einstiegshaltestelle ist am Wilden Mann/Bismarckplatz, weiterführend verläuft die Strecke über die Serpentine, den Kirchkampplatz, die Kirchstraße, durch den Rathausbogen, mit einer weiteren Haltestelle Rathausplatz/Ecke Jufa, über die Stefan-Lochner-Straße, Obertor und die Bundesstraße zurück zum Ausgangspunkt. Gäste mit Rollstuhl können bequem mitbefördert werden.

Der Gemeinderat bewertet positiv, dass das „Bähnle“ mit einem elektrischen Antrieb ausgestattet ist. Kritisch wurde das „Bähnle“ mit Blick auf die Verkehrssituation bewertet. Letztlich hat sich der Gemeinderat für eine Erprobung des „Bähnles“ bis Ende 2018 ausgesprochen. Die Testphase des „Bähnles“ kann voraussichtlich bereits im Juli dieses Jahres starten.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Umsetzung des Projektes, mit einer Erprobungszeit bis Ende 2018, durch Herrn Peter Friedrich und der Stadt Meersburg mit 15 Ja-Stimmen, zu 1 Nein-Stimme bei 4 Enthaltungen zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Streckenführung für das „Meersburg Bähnle“ mit 15 Ja-Stimmen, zu 1 Nein-Stimme bei 4 Enthaltungen zu. Veränderungen müssen möglich sein.

03. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Am Rosenhag“: Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Stellungnahmen und erneute Offenlage

Der Gemeinderat der Stadt Meersburg hat am 18. Oktober 2016 in öffentlicher Sitzung über die während der erneuten öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen beraten und beschlossen, den Bebauungsplan nochmals vom 7. November bis 9. Dezember 2016 öffentlich auszulegen. Seitens der Öffentlichkeit gingen drei Stellungnahmen ein.

Beschluss zur Öffentlichkeit 1:

Der Gemeinderat beschließt mit 17 Ja-Stimmen, zu 1 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen: Im Bebauungsplan wird festgesetzt, dass Garagengeschosse, wenn sie im Wesentlichen unterhalb des natürlichen Geländeverlaufs liegen, nicht angerechnet werden. Im WA2, südlich der Stefan-Lochner-Straße wird die textliche Festsetzung gemäß dem Abwägungsvorschlag Ziffer 5 festgesetzt. Nebengebäude zwischen den beiden Baukörpern sind unzulässig, der Abstand zwischen den beiden Baukörpern muss 10 m betragen.

Beschluss zur Öffentlichkeit 2:

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen, zu 5 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen,

dass den Abwägungsvorschlägen 1 – 3 der Stellungnahme Öffentlichkeit 2 zugestimmt und Ziffer 11 des Textteils ersatzlos gestrichen wird.

Beschluss zur Öffentlichkeit 3:

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen, zu 6 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung, dass die Höhenlage der Gebäude auf der Nordseite der Stefan-Lochner-Straße gemäß dem Abwägungsvorschlag zu Ziffer 2 festgesetzt und für die GRZ eine Ausnahmeregelung gemäß dem Abwägungsvorschlag zu Ziffer 4 festgesetzt wird.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt den Planänderungen gemäß den vorstehenden Abwägungsvorschlägen mit 13 Ja-Stimmen, zu 4 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung zu.
2. Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen, zu 4 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung den Bebauungsplan „Am Rosenhag“ mit örtlichen Bauvorschriften für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Dabei sind Stellungnahmen nur noch zu den geänderten oder ergänzten Teilen zulässig.

04. Bebauungsplan der Innenentwicklung „Allmendweg Erweiterung“ mit örtlicher Bauvorschrift im beschleunigten Verfahren: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Beschluss über erneute öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat der Stadt Meersburg hat am 18. Oktober 2016 in öffentlicher Sitzung über die während der erneuten öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen beraten und beschlossen, den Bebauungsplan nochmals vom 7. November bis 9. Dezember 2016 öffentlich auszulegen. Seitens der Öffentlichkeit gingen fünf Stellungnahmen ein.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

- Auf der verbleibenden Böschungsfläche beim Flurstück Nr. 601/15 mit einer Breite von mehr als 3 m wird ein Erhaltungsgebot für den Gehölzbestand festgesetzt.
- Um flexibel auf aktuelle Bedürfnisse reagieren zu können, wird auf eine Konkretisierung der Standorte für die anzulegenden Fledermaushöhlen verzichtet.
- Zur Zweckbestimmung der Gemeinbedarfsfläche wird das Symbol „Öffentliche Verwaltung“ im Lageplan angebracht und der Textteil entsprechend ergänzt.
- Die Restfläche des Flurstücks Nr. 601 wird als öffentliche Grünfläche festgesetzt. In den Textteil werden Pflanz- und Pflegemaßnahmen aufgenommen.

Beschluss zur Öffentlichkeit 1:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass im Textteil bei Ziffer 1 der Planungsrechtlichen Festsetzungen der 4. Absatz bezüglich der Flurstücke Nr. 646 und 647 gestrichen wird und das gleiche für die Ziffer 3.2 der Begründung, 6. Absatz gilt.

Beschluss zur Öffentlichkeit 2 und 3:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass für das neue Baugrundstück am Ende des Rieslingwegs eine separate Nutzungsschablone mit entsprechender Höhenfestsetzung eingetragen wird.

Beschluss zu Öffentlichkeit 4:

Auf den Beschlussvorschlag zur Stellungnahme des Landratsamtes wird verwiesen. Der Gemeinderat beschließt mit 18 Ja-Stimmen, zu 1 Nein-Stimme bei 0 Enthaltungen, dass die bisherige Darstellung des Kinderplatzes im Bebauungsplan bestehen bleibt.

Beschluss zu Öffentlichkeit 5:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Festsetzungen unverändert bestehen bleiben.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt den Planänderungen gemäß den vorstehenden Abwägungsvorschlägen mit 18 Ja-Stimmen, zu 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung zu.
2. Der geänderte Plan wird für die Dauer von zwei Wochen erneut öffentlich ausgestellt. Dabei sind Stellungnahmen nur noch zu den geänderten oder ergänzten Teilen zulässig.

05. Eigenbetrieb Wasserwerk: Aufnahme eines Darlehens

Der Eigenbetrieb Wasserwerk hat zum 31.12.2015 einen Finanzierungsfehlbetrag in Höhe von 300.688,98 €, weil hier zwar Investitionen getätigt wurden, die Finanzierung hierzu aber nicht langfristig über Darlehen sondern über kurzfristige Kassennittel erfolgt ist. Auch die Investitionen des Wirtschaftsjahres 2016 in Höhe von 397.100 € sind bisher nicht finanziert.

Zur Finanzierung wurden daher im Haushaltsplan 2015 Kreditaufnahmen in Höhe von 403.550 €, im Haushaltsplan 2016 in Höhe von 700.000 € eingestellt und genehmigt. Die Kreditermächtigungen gelten weiter, bis der Haushalt des übernächsten Jahres erlassen worden ist. Auf die Kreditermächtigung 2015 kann daher nicht mehr zurückgegriffen werden.

Zur Finanzierung schlägt die Verwaltung vor, ein Darlehen über 700.000 € aufzunehmen. Die Aufnahme der Darlehen soll am Kreditmarkt erfolgen, da die Eigenkapitalausstattung des Eigenbetriebs zum 31.12.2015 lediglich noch 18,9 % betragen hat. Die Anerkennung von Zinsen für innere Darlehen als Betriebsausgabe kann nur dann erfolgen, wenn die Eigenkapitalausstattung eines BgAs oder Eigenbetriebs „angemessen“ ist. Als angemessen gilt eine Eigenkapitalquote von 30%.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Verwaltung ermächtigt wird, ein Darlehen in Höhe von 700.000 € auf dem Kapitalmarkt zu den günstigsten Konditionen aufzunehmen.

06. Eigenbetrieb Wasserwerk: Änderung der Betriebsatzung

Der Eigenbetrieb Wasserwerk wird derzeit unter Ausschluss der Gewinnerzielung betrieben. Das heißt, dass die Wassergebühren nur in kostendeckender Höhe erhoben werden. Zur teilweisen Finanzierung der Investitionen stehen daher nur die Abschreibungen abzgl. der Ertragszuschussauflösungen und Tilgungen sowie ggf. Beitragseinnahmen zur Verfügung. Nachdem in den kommenden Jahren altersbedingt verstärkt auch in die Sanierung der Gewinnungs- und Speicherungsanlagen investiert werden muss, muss sich die Stadt Meersburg über die weitere Finanzierung des Eigenbetriebs Gedanken machen. Die ausschließliche Finanzierung der Investitionen durch Kredite führt zu einer steigenden Tilgungsbelastung, die die Finanzmittel aus Abschreibungen wieder aufzehrt. Die dauerhafte Erwirtschaftung von Finanzierungsmitteln über Gewinne muss daher angestrebt werden. Hierzu ist es notwendig, dass auf den Ausschluss der Gewinnerzielungsabsicht verzichtet wird.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass Darlehen kein Dauerzustand seien. An einer Preiserhöhung führe kein Weg vorbei. Von der Verwaltung wird der Vorteil einer Konzessionsabgabe dargestellt. Der Vorteil einer Konzessionsabgabe ist, dass die Einnahmen an die Stadt zurückfließen. Der Rat befürwortet die Einführung einer Konzessionsabgabe. Die Verwendung der Einnahmen soll für die Bürgerinnen und Bürger transparent dargestellt werden.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der 2. Änderungssatzung der Betriebsatzung des Eigenbetriebs Wasserwerk einstimmig zu.
2. Der Gemeinderat beschließt mit 18 Ja-Stimmen, zu 2 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen die Verwaltung zu beauftragen, die Einführung einer Konzessionsabgabe voranzutreiben.

07. Finanzieller Zuschuss für die Jüdischen Kulturwochen Konstanz – Meersburg

Der Geschäftsführer und Vorstandsreferent der Israelitischen Religionsgemeinschaft Baden K.d.ö.R. und Synagogengemeinde Konstanz K.d.ö.R., Herr Michael E. Dörr hat eine Anfrage über eine Zuschuss für die jüdischen Kulturwochen in Höhe von 1.500 – 2.500 € gestellt.

Die Synagogengemeinde Konstanz ist ein wichtiger Bestandteil für das jüdische Leben, Begegnungen und Austausch zur Geschichte. Weiterhin bietet sie die Möglichkeit der Mitgestaltung von zukünftigen Aufgaben der jüdischen Gemeinde im Landkreis Konstanz und dem Bodenseekreis. Hieraus entstanden die bevorstehenden „Jüdischen Kulturwochen Konstanz – Meersburg“, welche zwischen 18. Juni und 16. Juli in den beiden Städten Konstanz und Meersburg stattfinden werden. Auf Nachfrage hat Herr Bürgermeister Robert Scherer, ebenso wie Herr Oberbürgermeister Uli Burchardt nach Auskunft von Herrn Dörr, die Schirmherrschaft als Veranstaltungsort übernommen.

Der Gemeinderat befürwortet, einen Zuschuss für die Veranstaltung zu gewähren. Es soll jedoch für die Zukunft festgelegt werden, unter welchen Voraussetzungen ein solcher Zuschuss gewährt wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 18 Ja-Stimmen, zu 0 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen einen einmaligen Zuschuss von 2.000 € zu gewähren.

08. Berichte der Verwaltung

Bürgermeister Robert Scherer informiert, dass die Malerarbeiten an der Therme in zwei Wochen abgeschlossen seien. Die Kosten beliefen sich auf 9.500 €. Die Kosten lägen demnach deutlich unter dem Kostenvorschlag. Außerdem berichtet er, der „Ödenstein“ sei wieder hergerichtet.

Frau Weinschenk (Fachbereichsleiterin „Zentrale Verwaltung“) berichtet, dass auf dem Schild, das auf den Allmendparkplatz hinweist, das vom Rat gewünschte Auto-Symbol hinzugefügt worden sei. Dies sei jedoch aus optischen Gründen nur eine Zwischenlösung.

09. Anfragen des Gemeinderates

Anfragen des Gemeinderates	Rückmeldung der Verwaltung
Stadtrat Dr. B. Mattes wünscht, dass in der Mesmerstraße evtl. eine Ampel aufgestellt oder eine andere Maßnahme getroffen werde, damit die Verkehrssituation entschärft wird.	In der Sitzung: Herr Doerries antwortet, das LRA sei bereits informiert, die Zuständigkeit liege dort.
Stadtrat Dr. B. Mattes fragt, warum im Gebäude Steigstraße 15 ein Verkaufsgeschäft sei und die Parkplätze davor vollgestellt seien.	In der Sitzung: Herr Doerries erläutert, die Stadt habe bereits veranlasst, dass die Sachen entfernt werden.
Stadtrat Dr. B. Mattes fragt nach dem Sachstand Sanierung Feuerwehr.	Der Sachstand wird in der Sitzung am 30.05. erläutert.
Stadtrat Dr. B. Mattes fragt nach dem Sachstand im Planungsfall 7.5.	Am 19.05. wird ein Dialog stattfinden.
Stadträtin Dr. M. Biemann wünscht, dass der Zugang zum Aussichtspunkt „Hirtle“ saniert werde.	In der Sitzung: Herr Doerries entgegnet, dass es sich um ein privates Grundstück handelt.
Stadtrat A. Homburger möchte Informationen zum Radweg Baitenhausen.	In der Sitzung: Herr Doerries antwortet, der Landkreis sei zuständig, die Stadt sei finanziell beteiligt. Die Ausschreibung der Arbeiten soll Ende Mai erfolgen.
Stadtrat P. Krause möchte wissen, ob im Lindenweg eine 30er Zone geplant sei.	In der Sitzung: Herr Doerries antwortet, es sei eine 30er Zone geplant, ein Beschluss sei bereits im letzten Jahr gefasst worden.
Stadtrat P. Krause fragt, ob es tatsächlich Fledermäuse auf der Baustelle der Firma „BauStolz“ an der Sonnenhalde gebe.	In der Sitzung: Herr Doerries informiert, es gebe einen Befund.
Stadtrat C. Herter stellt den Antrag, die Personalauswahl nicht länger zu beschränken und in diesem Punkt die Satzung zu ändern.	In der Sitzung: Herr Scherer sagt, er werde Vorschläge machen und diese zur Diskussion bringen. Die Beratung wird am 30.05. stattfinden.
Stadtrat G. Dreher sagt, die Gemeindeverbindungsstraße der Umleitungsmaßnahme B31 breche ein.	In der Sitzung: Herr Doerries gibt die Rückmeldung, dies sei bereits angemeldet und eine Bestandsaufnahme gemacht worden. Eine Tonnagen- und Geschwindigkeits-Beschränkung ist angeordnet.
Stadtrat P. Weißhaar fragt nach einem Ersatz für die weggefallenen Parkplätze in der Unterstadt im Rahmen Sanierung Spitalgasse.	In der Sitzung: Herr Scherer antwortet, es gebe noch keine abschließende Aussage vom LRA. Es würden voraussichtlich an Pfingsten Maßnahmen getroffen. Der Personenschutz gehe vor (Brandschutz).
Stadträtin A. Mahl sagt, am Höhenweg Wasserreservoir stehe eine Tafel, um die Berge anzuschauen, diese stehe jedoch am Abgrund.	Herr Doerries: Der Bauhof stützt den Heckenbewuchs des Hanges im Rhythmus von zwei Jahren. Eine Absturzgefahr besteht nach Aussage des Bauhofes nicht.
Stadtrat M. Waibel und Stadtrat P. Krause schlagen vor, das Schild, das auf den Allmendparkplatz hinweist, zu versetzen. Die Autofahrer/innen sollen dadurch schon früher auf die Parkmöglichkeit aufmerksam gemacht werden.	Das Thema ist intern in Klärung, der Sachstand wird mitgeteilt.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

In der kommenden Woche können folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern:

21. Mai
Dr. Günter Hellmiß
80. Geburtstag

22. Mai
Klaus Peter Hack
70. Geburtstag

Im Namen der Stadt Meersburg gratuliert Bürgermeister Robert Scherer allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles Gute.

DIE VERWALTUNG INFORMIERT



Die Stadt Meersburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Austräger/in für das Mitteilungsblatt

für den Bezirk „2511 – Kronenstraße 5,, Am Weiher, Breite, Hügelhäuser, Im Heppach, Kronenstraße, Torenstraße“ in Meersburg.

Das Mitteilungsblatt steht in der Regel am Mittwochnachmittag zur Verfügung und sollte bis spätestens Donnerstag allen Betrieben und Haushalten ordnungsgemäß zugestellt werden.

Der Trägerlohn erfolgt entsprechend der ausgetragenen Mitteilungsblätter und wird immer am Ende des Monats ausbezahlt.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem Anstellungsverhältnis um ein geringfügig entlohntes Beschäftigungsverhältnis handelt. Der/Die Austräger/in wird direkt bei dem Primo Verlag Stockach angestellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich doch einfach bei uns.

Ansprechpartnerin für Sie ist Frau Inga Marhinin.

Telefon: 07532/440-102
E-Mail: marhinin@meersburg.de
Marktplatz 1
88709 Meersburg



Die Stadt Meersburg (5.700 Einwohner) ist durch die malerische Lage am Nordufer des Bodensees und die historische Altstadt ein beliebtes Urlaubs- und Ausflugsziel. Die Stadtgärtnerei produziert in ihren Gewächshäusern sämtliche Pflanzen für die städtischen Grünanlagen selbst und leistet dadurch einen wertvollen Beitrag zu einem attraktiven Stadtbild.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Gärtner/in für den städtischen Baubetriebshof (100 %)

Es handelt sich um eine Vollzeitätigkeit mit einem Umfang von 39 Stunden wöchentlich.

Ihre Aufgaben im Wesentlichen:

- Anzucht und Pflege des gesamten Frühjahr-Sommerflors
- Pflege und Anlage städtischer Grünflächen und Wechselbeete
- Gehölz- und Baumpflege
- Friedhofsgärtnerei
- Wartung und Reparatur der Gerätschaften
- Winterdienst

Eine weitere Zuordnung von Aufgaben behalten wir uns vor.

Darauf kommt es uns an:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner/in, idealerweise mit Fachrichtung Zierpflanzenbau
- technisches Verständnis sowie handwerkliches und organisatorisches Geschick
- gültige Fahrerlaubnis der Klasse B/BE, idealerweise Fahrerlaubnis Bagger, Schaufel-lader und Arbeitsbühne
- Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft
- gute Umgangsformen und Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zu Tätigkeiten außerhalb der üblichen Arbeitszeiten (z.B. Winterdienst, Gießdienst)

Das bieten wir Ihnen:

- Vollzeitstelle mit einem wöchentlichen Arbeitsaufwand von 39 Stunden
- Bezahlung nach Entgeltgruppe 5 TVöD
- interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet
- aufgeschlossenes und hilfsbereites Team
- moderner Maschinen- und Fahrzeugpark
- tätigkeitsbezogene Fortbildungsmöglichkeiten

Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **09.06.2017** an die Stadtverwaltung Meersburg, Personal und Organisation, Marktplatz 1, 88709 Meersburg oder per E-Mail an fuerst@meersburg.de.

Bei Rückfragen dürfen Sie sich gerne an den Leiter der Stadtgärtnerei, Thomas Biller, (Tel.: 0171/1487806) wenden.

STADT MEERSBURG, BODENSEEKREIS

BEBAUUNGSPLAN MIT ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN „AM ROSENHAG“

Der Gemeinderat hat am 9. Mai 2017 in öffentlicher Sitzung über die während der erneuten öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen beraten und beschlossen, den Planentwurf nochmals öffentlich auszulegen.

Dieser Bebauungsplan wird im **vereinfachten Verfahren** gemäß § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt.

Der Lageplan mit Textteil, örtlichen Bauvorschriften und Begründung wird von

**Montag, 29. Mai 2017 bis
einschließlich Freitag, 30. Juni 2017**

während der Sprechstunden von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr beim Stadtbauamt im Rathaus, Marktplatz 1 in

Meersburg erneut öffentlich ausgelegt. Die Planunterlagen können zudem auch unter <http://www.meersburg.de/de/Bürger/Rathaus+Verwaltung/Stadtplanung> abgerufen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Meersburg vorgebracht werden. Dabei sind Stellungnahmen nur noch zu den geänderten oder ergänzten Teilen zulässig.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung oder der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit im Bebauungsplan- oder Satzungsverfahren nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Meersburg,

Scherer
Bürgermeister

STADT MEERSBURG, BODENSEEKREIS

BEBAUUNGSPLAN DER INNENENTWICKLUNG MIT ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN „ALLMENDWEG ERWEITERUNG“

Der Gemeinderat hat am 9. Mai 2017 in öffentlicher Sitzung über die während der erneuten öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen beraten und beschlossen, den Planentwurf nochmals öffentlich auszulegen.

Dieser Bebauungsplan wird im **beschleunigten Verfahren** gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt.

Der Lageplan mit Textteil, örtlichen Bauvorschriften und Begründung wird von

**Montag, 29. Mai 2017 bis
einschließlich Dienstag, 13. Juni 2017**

während der Sprechstunden von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr beim Stadtbauamt im Rathaus, Marktplatz 1 in Meersburg erneut öffentlich ausgelegt. Die Planunterlagen können zudem auch unter <http://www.meersburg.de/de/Bürger/Rathaus+Verwaltung/Stadtplanung> abgerufen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Meersburg vorgebracht werden. Dabei sind Stellungnahmen nur noch zu den geänderten oder ergänzten Teilen zulässig.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung oder der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit im Bebauungsplan- oder Satzungsverfahren nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Meersburg,

Scherer
Bürgermeister

Wochenmarkt

**Am Freitag wird in der
Zeit von 08.00 -
12.00 Uhr auf dem
Marktplatz der
Wochenmarkt
abgehalten.**



Tagung der Bauamtsleiter des Städtetages im Vineum Bodensee

Großes Arbeitsprogramm plus Besichtigung der Räumlichkeiten

Zur Arbeitstagung der Bauamtsleiter der Städtegruppe C hatte der Städtetag Baden-Württemberg/Stuttgart diesmal als Tagungsort das Meersburger Vineum auserkoren, wo die Teilnehmer von Bürgermeister Robert Scherer am Morgen des 11. Mai willkommen geheißen wurden. Zur Städtegruppe C gehören 77 Städte bis 20.000 Einwohner. Die umfangreiche Arbeitstagung mit elf Tagungsordnungspunkten fand im Dachgeschoss des Vineums statt, das Platz für 120 Personen bietet. Neben unterschiedlichen Themen aus aktueller Rechtsprechung erfolgte ein reger Erfahrungsaustausch aus dem vielfältigen Tätigkeitsbereich der Stadtbauämter.

Am Nachmittag waren auch Architekt Korkut Demirag und Zimmermann Sebastian Schmäh anwesend, die beide maßgeblich an der schwierigen und aufwändigen Ausarbeitung und Gestaltung des Vineums beteiligt waren und diese umfangreichen durchzuführenden Arbeiten in einem eigenen Tagesordnungspunkt ausführlich erläuterten, nachdem die weiteren zehn TOP's diskutiert worden waren. Meersburgs Bauamtsleiter Martin Doerries stellte zunächst das Projekt „Vineum Bodensee“ vor, Demirag und Schmäh informierten dann u.a. über die Umsetzung der vielseitigen Aufgaben, wobei es zahlreiche technische, konstruktive, die Statik, den Denkmal- und Brandschutz betreffende und sonstige Probleme zu lösen gab, um eine optimale Lösung zu erreichen - dies ist bekanntlich sehr gut gelungen. Etliche Fragen wurden beantwortet, eine wegen der inzwischen schon fortgeschrittenen Zeit nur kurze Führung durch die info-gespickten Räumlichkeiten des Vineums unter kompetenter Leitung von Christine Johner folgte noch zum guten Abschluss der Arbeitstagung. Die anwesenden Bauamtsleiter zeigten sich sichtlich beeindruckt von diesem noch neuen Meersburger Highlight.

Hartmut Rieble



Hans Kohn feierte seinen 90. Geburtstag

BM Scherer überreichte die Urkunde des Ministerpräsidenten



Noch erstaunlich rüstig und fit ist Hans Kohn aus Baitenhausen, der am 11. Mai seinen 90. Geburtstag feierte. Er stammt aus dem Schwarzwaldort Wolfach, war dort früher als angesehener Postbetriebsassistent bei der Post beschäftigt. Dazu weist er auf ein SW-Bild, das ihn in der damals üblichen Uniform bei recht winterlichen Verhältnissen zeigt. 55 Lebensjahre hat er dort verbracht, seit 25 Jahren genießt er den wohlverdienten Ruhestand. Gern hat er Fußball gespielt, war auch Schiedsrichter. Leider ist seine pflegebedürftige Gattin vor fünf Jahren gestorben. Während des Zweiten Weltkrieges war er Soldat, kam bei den Amerikanern in Gefangenschaft. 1955 ging er eine Zeitlang zur damals neu gegründeten Bundeswehr, weil ihn das Kreiswehersatzamt dazu eingeladen hatte. Er hat sich aber nicht verpflichtet, nahm dann seinen Beruf bei der Post wieder auf. Nachdem 1995 die Post AG gegründet wurde, was manche ihm weniger gefallende Veränderungen mit sich brachte, ging er etwas später in Pension - er war eben „noch einer von den Alten“. Seit 2013 wohnt Herr Kohn mit Angehörigen in einem geräumigen Haus auf der Anhöhe beim Ortseingang von Baitenhausen mit prächtigem Ausblick auf die schöne Umgebung, nicht weit von der Wallfahrtskirche entfernt.

Er fühle sich sehr wohl hier, bekräftigt er. Das Haus wurde im Jahr 2008 erworben, die Tochter kam schon 1991 nach Meersburg, hatte zuvor in Mühlhofen gewohnt.



Natürlich ließ Meersburgs neuer Bürgermeister Robert Scherer es sich nicht nehmen, dem rüstigen und sehr humorvollen Jubilar herzlich zu gratulieren und ein Präsent zu überreichen. Nicht fehlen durfte eine von Ministerpräsident Winfried Kretschmann unterzeichnete Urkunde, deren Text er vorlas. Natürlich wurde auch angeregt mit den außerdem anwesenden Gratulanten über dies und das geplaudert.

Hartmut Rieble

SCHUL- NACHRICHTEN

Sommertalschule beim Pfahlbaulauf

Schule stellt größte Gruppe bei der Veranstaltung

Der Pfahlbaulauf in Unteruhldingen ist inzwischen für die Schülerinnen und Schüler, ab er auch für die Lehrer der Sommertalschule zu einem festen Termin im Jahr geworden.

Schon Wochen vor diesem Ereignis wird im Sportunterricht das Laufen verstärkt geschult und die Organisation der vielen Teilnehmer vorbereitet.

In diesem Jahr konnte die Sommertalschule wieder 129 Schülerinnen und Schüler zum Mitmachen gewinnen.

Dies bedeutete, dass die Schule die größte Gruppe im Teilnehmerfeld stellen konnte und als Anerkennung einen Scheck über 150 € vom Veranstalter in Empfang nehmen durfte.

Begleitet wurden die Kinder von einer großen Gruppe von Lehrerinnen und Lehrern, die während den Läufen selbst aktiv waren, oder lautstark an der Strecke unterstützen. Auch viele Eltern begleiteten ihre Kinder und sorgten für die nötige Motivation und Freude, in manchen Fällen half auch der Trost über eine nicht erreichte Platzierung.

Mit großer Begeisterung absolvierten die Kinder und die Lehrer ihre entsprechenden Strecken und überquerten erschöpft und stolz wieder alle die Ziellinie.

Ein großes Lob geht auch dieses Jahr wieder an den Veranstalter und an alle Helfer, die wieder alles getan haben, um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu ermöglichen und dadurch die Freude an der Bewegung und am Sport zu bestärken.



„Meerabuh“ spukte wieder in Meersburg

Spannende Gespenstergeschichte kam gut an

Schon mehrmals gab es in der Jugendmusikschule spannende Kindergeschichten über das kleine Meersburger Gespenst „Meerabuh“ zu hören und zu sehen. Jetzt war es wieder so weit, denn Meerabuh feierte seinen 300. Geburtstag - für ein echtes Gespenst noch kein besonderes Alter. Die Kinder der musikalischen Früherziehung haben wieder fleißig geprobt, ebenso ein Instrumental-Ensemble



mit Gitarren, Violinen und Blockflöten. Den Text zu dieser netten Gespenstergeschichte hat Musiklehrerin Brigitte Heilmann (Gitarre) geschrieben, Musikdirektor Christoph Maaß trug ihn gekonnt und für die noch ganz junge Zuhörerschaft geeignet und spannend vor. Daran freuten sich auch die zahlreich erschienenen Eltern, wie der große Beifall am Schluss bewies.

Meerabuh hat in Meersburg schon an verschiedenen Orten gewohnt und gespuht, kann Lärm nicht ausstehen, liebt aber die Musik sehr und hat deshalb die Musikschule als seinen Wohnsitz auserkoren. Natürlich kann es hier prima spuken, wie es sich für ein

Gespenst gehört. Sein 300. Geburtstag soll nun mit einer großen Partynacht gefeiert werden, zusammen mit seinen Spuk-Freunden, dem Specht, der Musimaus, der Eule und der Fledermaus. Meerabuh will jetzt mal etwas Neues versuchen: Er will wissen, wie Meersburg klingt. Also ziehen sie an den See, hören dort verschiedene Geräusche und Klänge. Dann spielen auf der Burg die Carlina Leut'. Die fünf Freunde verstecken sich, treiben Schabernack mit den Besuchern, z.B. lässt die Fledermaus eine Menge Glühwürmchen frei. Die kleinen Schauspieler und Sänger der Früherziehung singen und spielen feste „Wenn ich froh bin, klatsch ich in die Hand...ruf ich Hurra“. Schließlich

will Meerabuh wieder in seine Schlafpauke, wo er tagsüber ausschläft, dankt noch für das schöne Geburtstagsgeschenk: „Das find ich grandios, tschüüss“. Musikdirektor Maaß dankte den jungen Mitwirkenden der Früherziehung, dem Musikensemble und den Lehrkräften Frau Heilmann, Frau Adam, Frau Riedmann und Frau Schmid, die alle diese Veranstaltung fleißig eingeübt haben. Natürlich gab es für die jungen Mitwirkenden zum Lohn für das gute Gelingen einige Süßigkeiten. Der Beifall des Publikums bewies, dass sich die Einstudierung dieser netten Geschichte wieder gelohnt hat.

Hartmut Rieble



STÄDTEPARTNERSCHAFT

„Vive l'Allemagne - vive la France - vive l'Europe! „

Das war der Tenor beim abendlichen Empfang in Louveciennes. Bürgermeister Francois

Viard begrüßte die 53 Personen, die aus Meersburg angereist waren, Sängerinnen und

Sänger, Instrumentalisten und Begleitpersonen. Unter ihnen auch Julia Naeßl-Doms, die in ihrer Funktion als Stadträtin den erkrankten Bürgermeister Robert Scherer vertrat. Sie

sprach von einer langjährigen ebendigen Partnerschaft zwischen den beiden Städten, die seit 26 Jahren bestehe, seit Rudolf Landwehr und Pierre Lequiller den Partnerschaftsvertrag unterzeichneten. Inzwischen haben zahllose Begegnungen stattgefunden: von Stadt zu Stadt, von Verein zu Verein, von Bürger zu Bürger. Ein wichtiger Bestandteil der Jumelage sei der Schüleraustausch, der schon im zweiten Jahr der Partnerschaft ins Leben gerufen wurde, und seitdem von den Komitees diesseits und jenseits des Rheins ausgerichtet wird. Erst vor einem Monat war eine Louvecienner Schülergruppe bei uns am Bodensee.

Seit 2014 war ein deutscher Chor-Rückbesuch geplant, der nun endlich stattfand.

Über ein halbes Jahr haben der Meersburger Projektchor und der „Choeur de Louveciennes“ Teile aus Haendels „Messias“ eingeübt, um gemeinsam auftreten zu können. In Meersburg unter Manfred Sonnenschmidt, in Louveciennes unter Lys Santellani, die 2014 die Chorleitung von Antoine Bretonnière übernommen hatte. Sie war es auch, die bei der Gesamtprobe gleich von „mélanger“ sprach. D. h., dass innerhalb der Stimmen Deutsche und Franzosen gemischt stehen sollten. -Zwei große Konzertprogramme sind

erarbeitet worden. Die erste Aufführung fand in „St. Thibaut“ statt, einer modernen Kirche aus Beton und Stahl erbaut (s.Foto), die zweite in der 1000 Jahre alten römischen Basilika „St Martin“ in Louveciennes selbst (Konzertbeschreibung in einem separaten Teil).

Außer den vielen Eindrücken nahm jeder, der aus Allemagne kam, einen kleinen Strauß Maiglöckchen mit nach Hause. Wenn die Blümchen am ersten Mai überreicht



werden, sollen sie Glück bringen, so will es ein alter französischer Brauch. Das wirkliche Glück aber liegt wohl eher in der Freundschaft. So heißt es doch bei Schillers „An die Freude“: „Wem der große Wurf gelungen, eines Freundes Freund zu sein ... mische seinen Jubel ein!“ Gleichsam als Bestätigung setzte ein brandender Applaus ein, nachdem am Ende des Konzerts der letzte Ton der Beethoven'schen Hymne verklungen war.

Daß die viertägige Reise so gut gelungen ist, verdankt die Gruppe den Komitees der beiden Städte, die die Chorbegegnung von langer Hand geplant haben. Auf deutscher Seite waren das die Komiteemitglieder um Sprecherin Wilma Morin, in Louveciennes in erster Linie Chor-präsidentin Dominique Goiffon mit ihren rührigen Helferinnen. Präsident aller drei Partner-Städte ist in Frankreich Philippe Chrétien, für den Kontakt mit Deutschland seine Vizechefin Gaby Duret. Perfekt natürlich, wenn man als deutsche Sprecherin einen Pariser zum Ehemann hat, der mit seinem Hintergrundwissen und seinen Kontakten die langen Wege in der französischen Hauptstadt zu umgehen weiß; z. B. die endlos scheinende Warteschlange vor Notre Dame am Sonntagmorgen oder auch die Nähe zum Städteführer-Ehepaar Lemoul. **Für** Sicherheit und gute Stimmung unterwegs sorgten die beiden Fahrer André und Herbert vom Busunternehmen Amann. Dafür gab der Chor auf der Rückfahrt ein Extraständchen - mit Gänsehaut-Feeling!

Überwältigend war die Willkommenskultur der französischen Freunde - darin sind sich die deutschen Besucher einig. Unvergessen bleiben werden die gemeinsamen Menues mit den guten Tropfen bis Mitternacht und darüber hinaus und - die Lieder! Klar, dass es beim „großen Bahnhof“ am Abreisetag Tränen gab: eine schöne gemeinsame Zeit mit Freunden war erstmal zu Ende. Mit auf die Heimfahrt über den Pilgerort Vézelay in Burgund nahmen die Reisenden das gemeinsame Anliegen aller - die Zukunft Europas. „VIVE L'EUROPE!“

ZWEI GROSSARTIGE KONZERTE, GEFOLGT VON FRENETISCHEM BEIFALL WIE NACH EINEM POPKONZERT

Während der deutsche Chor außer Händel noch die Mozart'sche „Spatzenmesse“ (Missa breve, KV 220) im Repertoire hatte, an der Orgel Shinoha Hara, boten die Louvecienner zwei Lieder von Mendelssohn, dirigiert von Lys Santellani. Das Publikum kam auch mehrfach in den Genuss von Lys' begnadeter Stimme, die man im vergangenen Dezember auch schon in der Meersburger Schlosskirche bewundern konnte, als Manfred Sonnen-schmidt mit seinem „Markdorfer Kammerchor“ auftrat. Dieser bildete in Louveciennes auch das Herzstück des deutschen Projektchors. Die zwölf Sänger übernahmen die solistischen Partien und gaben dem Ganzen Ausstrahlung und Sicherheit. In Erinnerung wird den Zuhörern vielleicht eine Darbietung wie „Jesu, dir sei Preis“ blei-

ben - Arie für Sopran, historische Flöten und Basso continue, besetzt mit Lys, Ursula und Manfred Sonnen-schmidt und Sh. Hara.

Für die Eröffnung der beiden Konzertprogramme setzte sich der Meersburger Kirchenmusiker Gerhard Breinlinger an die Orgel, den die Louvecienner inzwischen liebevoll „Monsieur Gérard“ nennen. Er spielte einmal von J.S.Bach „Fantasie und Fuge“ in g-moll und in der modernen Kirche die Orgelsonate in B-Dur von Camille Schumann in spät-romantischem Stil. Ein großartiges Spiel, wie man es von Monsieur Gérard nicht anders gewohnt ist! - Die Befürchtungen des Meersburger Projektchors, man könnte mit dem Dirigat des jungen Musikers Antoine Bretonnière nicht zurechtkommen, weil man Sonnenschmidt gewohnt war, erwiesen sich als unbegründet. Bei den sehr individuellen Einsing-Übungen lernte man sich ganz schnell kennen. Dass Antoine auch eine großartige Baritonstimme hat, bewies er in „Revenge-Rache“ von Friedrich Haendel.

Es ist beruhigend für die Chronistin, wenn es bei A.d.Saint Exupéry heißt: „Perfektion ist nicht dann erreicht, wenn man nichts mehr hinzufügen, sondern wenn man nichts mehr weglassen kann.“ Tröstlich ist vielleicht die Aussicht, dass im Herbst bei der Feier des Meersburger Orgeljubiläums der Messias noch einmal aufgeführt wird. Wer weiß, vielleicht finden dann auch ein paar Louvecienner Freunde zu uns an den Bodensee!

Ingeborg Lehmann



Die Offiziellen der Komitees tauschen Geschenke aus: Dominique Goiffon, Gisela Heinzl und Wilma Morin



Dankesworte von Julia Naeßl-Doms als Vertreterin Meersburgs am Ende des letzten gemeinsamen Abends im Hotel Holiday Inn. Neben ihr Helga Pawlik und Gisela Heinzl vom dt.-frz Komitee, daneben Gaby Duret, Francois Morin und Monsieur Durfte. Es fehlt Wilma Morin. Sie mußte sicher wieder telefonieren. Auf dem Tisch dahinter die Abschiedsgeschenke.

RUND UM DIE UHR

Online Anzeige buchen: www.primo-stockach.de

Buchen Sie mit dem Online-Kalkulator bequem Ihre Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt.





UNSERE UMWELT

Unsere Umwelt

Ein Thema, das jeden Bürger angeht

Abfuhrtermine:

Gelber Sack: Bezirk A	18.05.2017
Restmüll: Bezirk A vierwöchig	18.05.2017
Gelber Sack: Bezirk B	19.05.2017
Restmüll: Bezirk B vierwöchig	19.05.2017
Papiermüll: Bezirk A	23.05.2017
Papiermüll: Bezirk B	24.05.2017
Biomüll: Bezirk A	26.05.2017
Biomüll: Bezirk B	27.05.2017

A = Altstadt unterhalb B33 inkl. Stettener Straße, Gehauweg, Unteruhldinger Straße und Umland, Baitenhausen, Schiggendorf und Riedetsweiler

B = Meersburg oberhalb B33 ohne Stettener Straße

Öffnungszeiten des Recyclinghofs in der Dr.-Zimmermann-Straße:

Mittwoch und Freitag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Bera- tung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Es werden **nur haushaltsübliche Mengen** angenommen. Wertstoffe aus **Gewerbebetrie- ben dürfen nicht angenommen werden**. Weitere Informationen finden Sie unter www.abfallwirtschaftsamt.de.

Einwurfzeiten an den Containern:

Montag bis Freitag
07.00-12.00 Uhr und 14.00-20.00 Uhr

Samstags
07.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Container nur mit **haushaltsüblichen Mengen** bestückt werden dürfen. Gewerbebetriebe müssen ihre Wertstoffe anderweitig (private Entsor- gungsunternehmen) entsorgen.

Sperrmüllbörse

Wer gut erhaltene Gegenstände kostenlos abgeben möchte oder sucht, ruft uns ein- fach an, schickt uns ein Fax oder eine E-Mail und schon werden die angebotenen bzw. gesuchten Gegenstände **kostenfrei** im Mit- teilungsblatt veröffentlicht. Es werden **kei- ne Anzeigen für Lebensmittel und Tiere** angenommen. Dieses Angebot gilt **nur für die Einwohner der Verbandsgemeinden Meersburg, Hagnau, Stetten und Daisen- dorf**. Bitte beachten Sie, dass die **Abgabe** Ihrer Anzeige **bis spätestens Freitag um 08.45 Uhr** eingehen muss, sodass Ihre An- zeige im kommenden Mitteilungsblatt ver- öffentlicht werden kann. Ist in der kommen- den Woche ein Feiertag, verschiebt sich der Abgabeschluss. Bitte achten Sie hier auf die Anzeige im aktuellen Teil von Meersburg.

Suche:

- Surfbretter oder Badeboards für Kin- der Tel.: 808853



Aktionen und Events im Mai 2017

Jeden Montag Damensauna außer an Fei- rien- und Feiertagen in Baden-Württem- berg.

Damen aufgepasst, Ihr Spezialtag ist der Montag! Jeden Montag ist der gesamte Sau- na- und Wellnessbereich exklusiv unseren weiblichen Gästen vorbehalten. Genießen Sie mit Ihren Freundinnen einen unvergess- lichen Wellnessstag in unserer Saunawelt und entspannen Sie den ganzen Tag ganz unter sich. Die Fülle an Aufgusszeremonien reicht von Salz-, Honig- und Früchteauf-

güssen bis hin zu revitalisierenden Medita- tionsanwendungen und lässt so selbst bei anspruchsvollsten Saunagängerinnen keine Wünsche offen.

Massagen

Machen Sie Ihren Aufenthalt in der Meers- burg Therme zu einem besonderen „Well- ness“ – Erlebnis und gönnen Sie sich eine wohltuende Massage. Genießen Sie täglich unser vielseitiges Massageangebot sowie die exklusiven Hamam- Zeremonien! Wei- tere Informationen und Terminabsprachen unter Tel. 07532/4402810.

Frei- und Strandbad Meersburg (13. Mai bis 15. September)

Jeden Dienstag Frühschwimmen im Freibad ab 7.30 Uhr

Gehen Sie gut gelaunt in den Tag! Sportliche Frühaufsteher und insbesondere Berufstätige können so vor den alltäglichen Aufgaben & Terminen in Ruhe Ihre Bahnen ziehen.

16. Juli 2017 12-Stunden-Schwimmen Die Meersburg Therme und die DLRG Orts- gruppe Meersburg freuen sich auch in die- sem Jahr auf begeisterte Schwimmer, die sich bei jeder Witterung ins Wasser wagen. Seien Sie dabei wenn es wieder heißt: Schwimmen für den guten Zweck – jeder Meter zählt!

Das 7. Meersburger „12-Stunden- Schwimmen“ findet am Sonntag, 16. Juli 2017 von 07.00 bis 19.00 Uhr statt.

Tipp: Die DLRG Ortsgruppe Meersburg lädt am Sonntag, 21. Mai 2017 ab 14:00 Uhr im Frei- und Strandbad Meersburg zu einem Tag der offenen Tür (Einlass über das DLRG- Heim) ein. Informieren Sie sich über die wichtigen und vielfältigen Aufgaben der DLRG und unterstützen Sie unsere Orts- gruppe durch Ihren Besuch!

Finden Sie Ihren Job unter www.meersburg-therme.de



WAS IST LOS IN MEERSBURG

Veranstaltungen von 18. – 25. Mai 2017

Donnerstag, 18. Mai

10:00 Uhr Geführte Radtour über Unter- uhldingen, Birnau, Prälatenweg, Affenberg zum Schloss Salem (ca. 35 km) Treffpunkt: Gästeeinweisung (10:00 Uhr), Unterstadtdt (10:10 Uhr) Teilnahme 2,50 €, mit Bürger- oder Gästekarte kostenlos

17:00 Uhr Kellerweinprobe Erfahren Sie im historischen Felsenkeller alles Wissens- werte von der Traubenannahme, über den Holzfasskeller, den Filtertechniken bis hin

zur Abfüllanlage. Erleben Sie am Fuße der Meersburg außergewöhnliche Weine an einem außergewöhnlichen Ort. Winzerverein Meersburg, Unterstadtstraße 11. Kosten: 8,00 €, mit Gäste- oder Bürgerkarte 7,00 €.

18:00 Uhr Fachkundige Spargelführung auf den Spargelfeldern und Spargelkostprobe auf dem Wein- und Spargelhof Volz, All- mendweg 8. Kosten: 19,00 € zuzüglich Ge- tränke. Anmeldung bis zum Vorabend unter Tel. 07532/2632, mindestens 10 Teilnehmer

19:30 Uhr Caspar David Friedrich – Gren- zen der Zeit Preisgekrönte Spiel- und Doku- Collage über den legendären Landschafts-

maler. Cinema Augustinum, Theatersaal. Eintritt: 4,00 €, Gäste: 6,00 €

Freitag, 19. Mai

08:00-12:00 Uhr Wochenmarkt auf dem Marktplatz

17:00 Uhr Weinwandern mit allen Sinnen Nach einem Besuch im vineum bodensee wandern wir über den Weinkundeweg zum Rebgut Halttau, zum Abschluss gibt es eine Weinprobe mit Vesper. Kosten: 25,00 €, 24,00 € mit Gästekarte Mindestteilnehmerzahl 10 Personen. Anmeldung beim Rebgut Halttau (Tel: 07532/9732) erforderlich

19:00 Uhr Öffentliche Weinprobe des Staatsweinguts im vineum bodensee für Kurzentschlossene, Singles, Paare und Kleingruppen. Treffpunkt: Fruchtebrunnen vor dem Weinverkauf des Staatsweinguts. Dauer: ca. 2 Stunden. Kosten: 15,00 €, mit Bürger- oder Gästekarte 14,00 €. Karten im Weinverkauf oder am Treffpunkt. Tel. Anmeldung unter 07532/4467-44

19:00 Uhr „Wirtshausmusi“ Walter Ruf und seine Wirtshausmusikanten spielen in den „Meersburger Winzerstuben“. Reservierung unter 07532/414314

20:00 Uhr „Rabenfrauen“ - Autorenlesung mit Anja Jonuleit Die berührende Geschichte zweier Frauen unter dem Einfluss der Colonia Dignidad. »Doch das Allerschlimmste war der Verrat.« Stadtbücherei Meersburg, Kirchstraße 4. Anmeldung unter: 07532/440266-265 oder buecherei@meersburg.de. Eintritt: 5,00 €

Samstag, 20. Mai

14:00 Uhr Führung durch die historische Altstadt Der Rundgang führt durch die Oberstadt mit Besichtigung der Barockkirche des Neuen Schlosses. Dauer ca. 1,5 Std. Kosten: 5,00 €, mit Bürger- oder Gästekarte 3,50 €, mit Erlebniskarte frei

14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhäuser, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt ist an der Schlosskasse. Kosten: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud. 3,50 €

30 Jahre Fanfarenzug Meersburg e.V. ab 16:00 Uhr Auftritte der befreundeten Fanfarenzüge, ab 19:00 Uhr gemeinsames Aufspielen aller Fanfarenzüge auf dem Schlossplatz, ab 20:00 Uhr After Show Party im Ratskeller. Publikum herzlich willkommen!

Sonntag, 21. Mai

Internationaler Museumstag im vineum bodensee Nach seiner Eröffnung im Juli 2016 beteiligt sich das vineum bodensee nun erstmalig am Internationalen Museumstag und lädt alle Interessierten ein, an einer der vier kostenlosen Führungen teilzunehmen, die an diesem Tag jeweils um 11 / 13 / 15 / 17 Uhr starten.

Freuen Sie sich auf einen langen Rundgang für alle Sinne rund um das Thema Wein, Kultur und Geschichte und auf den ältesten, größten und noch voll funktionsfähigen Weintorkel im ehemaligen Heilig-Geist-Spital in Meersburg.

12:30 Uhr „Auf den Spuren der Droste“ geführter Spaziergang auf den Spuren der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff. Dauer ca. 1,5 Stunden. Treffpunkt: Gästeinformation, Kirchstraße 4, Kosten: 5,00€, mit Bürger- oder Gästekarte 3,50€

14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhäuser, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt ist an der Schlosskasse. Kosten: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud. 3,50 €

16:00 Uhr Farben im Barock – Sonderführung im Neuen Schloss Bei der Führung „Purpur, Gold und Kobaltblau“ durch das Neue Schloss Meersburg werden Hintergründe und Voraussetzungen für die Malereien thematisiert so z.B. was zur Herstel-

lung von „Farben“ nötig war, wie „Farben“ verwendet wurden und auch welche Wirkung sie erzeugen. Kosten: 10,00 €, mit Gästekarte 9,00 €, erm. 5,00 €, Familien 25,00 €. Telefonische Anmeldung im Schloss erforderlich: 07532/8079410

18:00 Uhr Frühlingskonzert der Stadtkapelle Meersburg Leitung: MD Marianne Halder. Katholische Pfarrkirche Meersburg. Eintritt frei, Spenden erbeten

Dienstag, 23. Mai

10:00 Uhr Geführte Wanderung über den Meersburger Weinkundeweg Dauer: ca. 2 Stunden, kinderwagengerecht. Treffpunkt: Gästeinformation, Kirchstraße 4, Kosten: 2,50 €, kostenfrei für Bürger- oder Gästekarte

17:00 Uhr Kellerweinprobe Erfahren Sie im historischen Felsenkeller alles Wissenswerte von der Traubenannahme, über den Holzfasskeller, den Filtertechniken bis hin zur Abfüllanlage. Erleben Sie am Fuße der Meersburg außergewöhnliche Weine an einem außergewöhnlichen Ort. Winzerverein Meersburg, Unterstadtstraße 11. Kosten: 8,00 €, mit Gäste- oder Bürgerkarte 7,00 €

Mittwoch, 24. Mai

10:30 Uhr Führung durch die historische Altstadt Der Rundgang führt durch die Oberstadt mit Besichtigung der Barockkirche des Neuen Schlosses. Dauer ca. 1,5 Std. Kosten: 5,00 €, mit Bürger- oder Gästekarte 3,50 €, mit Erlebniskarte frei

14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhäuser, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt ist an der Schlosskasse. Kosten: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud. 3,50 €

17:00 Uhr Kellerweinprobe Erfahren Sie im historischen Felsenkeller alles Wissenswerte von der Traubenannahme, über den Holzfasskeller, den Filtertechniken bis hin zur Abfüllanlage. Erleben Sie am Fuße der Meersburg außergewöhnliche Weine an einem außergewöhnlichen Ort. Winzerverein Meersburg, Unterstadtstraße 11. Kosten: 8,00 €, mit Gäste- oder Bürgerkarte 7,00 €

Christi Himmelfahrt, 25. Mai

ab 10:00 Uhr Fischerfest am Siechenweiher Anglerheim Meersburg

10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit der Stadtkapelle Meersburg am Wetterkreuz

ab 11:00 Uhr Tag der offenen Tür beim Lehrbienenstand Baitenhausen Imkergemeinschaft Lehrbienenstand Meersburg-Baitenhausen

11:00 Uhr Öffentliche Führung durch das VINEUM Bodensee, Vorburggasse 11. Kosten: 7,50 €, ermäßigt 4,00 € Eintritt inkl. Führung

14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhäuser, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt ist an der Schlosskasse. Kosten: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud. 3,50 €

15:00 Uhr Öffentliche Führung durch das VINEUM Bodensee, Vorburggasse 11. Kosten: 7,50 €, ermäßigt 4,00 € Eintritt inkl. Führung

17:00 Uhr Kellerweinprobe Erfahren Sie

im historischen Felsenkeller alles Wissenswerte von der Traubenannahme, über den Holzfasskeller, den Filtertechniken bis hin zur Abfüllanlage. Erleben Sie am Fuße der Meersburg außergewöhnliche Weine an einem außergewöhnlichen Ort. Winzerverein Meersburg, Unterstadtstraße 11. Kosten: 8,00 €, mit Gäste- oder Bürgerkarte 7,00 €

20:00 Uhr Droste Literaturtage: „Wenn ich an einem schönen Tag“ – der Droste Poetry Slam. Junge Poetinnen und Poeten slammen um die Gunst des Publikums. Burg Meersburg, Renaissancesaal. Kosten: 6,00 €

***VVK**

***VVK** Kartenvorverkauf in der Gästeinformation

Öffnungszeiten der Gästeinformation

Montag – Freitag 9:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr

Samstag / Sonntag /

Feiertage 10:00 – 14:00 Uhr



Stadt Meersburg
Tourismus und Veranstaltungen
Gästeinformation
Kirchstraße 4
88709 Meersburg
Tel.: 07532/440-400
Fax: 07532/440-4040
www.meersburg.de
info@meersburg.de

- Änderungen vorbehalten -





BERICHTE UNSERER VEREINE



Deutsche Lebens- Rettungs-Gesellschaft



Tag der offenen Tür

die DLRG Ortsgruppe Meersburg stellt sich vor

Sonntag, 21. Mai 2017

im Strandbad Meersburg

(Einlass über das DLRG-Heim)

ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen

14:30 Uhr Jugendtraining

Vorfürungen der Trainingsgruppen

16:00 Uhr Einsatzübung

JET- und Einsatzgruppe

im Anschluss Auswertung des Gewinnspiels

dazwischen Fahrten mit dem Rettungsboot

Auf die Kinder wartet ein Quiz mit tollen Preisen

Alle Interessierten sind herzlich Willkommen



Fanfarenzug Meersburg e. V.



Am
Samstag, 20. Mai 2017

**feiert der Fanfarenzug Meersburg e. V.
runden Geburtstag**

Ab 16.00 Uhr: Auftritte der befreundeten
Fanfarezüge an verschiedenen
Plätzen der Meersburger Altstadt

Ab 19.00 Uhr: Gemeinsames Aufspielen aller
Fanfarezüge auf dem Schlossplatz

Ab 20.00 Uhr: After-Show-Party im Ratskeller
Publikum herzlich willkommen!

Mit dabei sind die Fanfarezüge aus Hagnau, Laiz,
Markdorf, Salem, Unteruhldingen und Wehingen

Fanfarenzug Meersburg e. V.



Familientreff Meersburg e.V.

**Café im Treff mit den folgenden Themen
(weitere Infos: siehe Offenes Café unter
ständige Angebote)**

Datum Thema von 9.30 – 11.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-Stolba

16.05. Beruf gegen Vollzeit-Mama oder Ra-
benmutter-Glückenmutter: sind be-
rufstätige Mütter „schlechte“ Mütter?
Wieviel Zeit sollte eine gute Mutter
ihrem Kind widmen?

23.05. Wie kann der Start in Krippe, Kinder-
garten, Schule gut gelingen? Über-
gangszeiten sind herausfordernde
Zeiten!

30.05. Impfen und Infektionskrankheiten –
Anschaulicher Vortrag mit Diskussion
mit Frau Dr. Veronika Kley vom Ge-
sundheitsamt/Friedrichshafen

06.06. Aktuelles Thema aus der Runde der
anwesenden Eltern

13.06. Typisch Junge, typisch Mädchen – gibt
es trotz moderner Erziehung angebo-
rene Unterschiede?

20.06. KEIN CAFE im TREFF – Fortbildung

27.06. Rund um 's Thema Vorlesen - Welche
Bilderbücher sind ab welchem Alter
geeignet?

**Ständige Angebote:
Betreuungsgruppe für Kinder von 1,5 bis
3 Jahren**

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von
8.30 Uhr bis 11.45 Uhr im Familientreff.

Ihre Ansprechpartnerin: Trudi Stöcken im
Familientreff - Tel. 807633 (vormittags) oder
per Mail an
betreuung@familientreff-meersburg.de

**Kurs für Integration und interkulturelle
Bildung**

„Wir sprechen Deutsch“ **WIRTSCHAFTS PLUS**
Montags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Fa-
milientreff

Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-
Stolba - Tel. 0159 - 04204238 oder per Mail
an Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de

Tagespflege für Kinder

Informationen für interessierte Personen,
Vermittlung qualifizierter Tagesmütter

Montags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Sprech-
stunde im Familientreff. Bitte Termin verein-
baren.

Ihre Ansprechpartnerin: Heike Langer - Tel.
0159 - 04204243 oder per Mail an
heike.langer@bodenseekreis.de

Familienhebamme im Treff

Die Sprechzeiten finden von 9.00 bis 10.30
Uhr statt. Nächster Termin 4.7.2017. Weitere
Termine folgen.

Ihre Ansprechpartnerin: Sabine Meissgeier
- Tel. 07556 - 9322100 (bitte auf den AB spre-
chen, es wird zurückgerufen).

Offenes Café

Dienstags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Fa-
milientreff mit Kinderbetreuung

Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-
Stolba - Tel. 0159-04204238 oder per Mail an
Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de

**Eltern – Kind – Turnen für Familien mit
Kindern ab 1,5 - 4 Jahren**

Dienstags von 16:00 bis 16:50 und von 17:00
bis 17:50 in der Sommertalhalle

Ihre Ansprechpartnerin: Gaby Hansler – Tel. 414042 oder per Mail an turnen@familientreff-meersburg.de

Fachlich begleitete Eltern - Kind - Gruppe für Eltern mit ihren Kindern von 8 bis 18 Monate



Mittwochs von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Familientreff. **Bei Interesse bitte unbedingt bei der Kursleitung melden.** Ihre Ansprechpartnerin: Bärbel Ströbele - Tel. 445428

Spielegruppe Rasselbande (Jahrgang 2013)

Mittwochs von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Familientreff. Ihre Ansprechpartnerin: Christina Mulder – Tel. 347198

Spielegruppe Wirbelwind (Jahrgang 2016)

Montags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Familientreff. Ihre Ansprechpartnerin: Lena Hofstätter – Tel.: 4458085

Lauftreff

Freitags 7:45 Uhr bis 8:30 Uhr, Treffpunkt: Sommertalparkplatz vor dem Kindergarten Ihre Ansprechpartnerin: Sabine Jordan - Tel. 807890

Fachlich begleiteter Schwangeren- und Babytreff



Freitags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Familientreff. **Bei Interesse bitte unbedingt bei der Kursleitung melden.** Ihre Ansprechpartnerin: Bärbel Ströbele - Tel. 445428

Allgemeine Informationen zum Familientreff: www.familientreff-meersburg.de



Frauensebsthilfe nach Krebs Meersburg westl. Bodenseekreis e. V.

Offener Gesprächskreis und Singen mit Gertrud

Am 17.Mai findet um 16.00 Uhr ein offener Gesprächskreis der Frauensebsthilfe nach Krebs statt.

Dieser Austausch ist gut und wichtig, da jeder weiß, wovon man spricht. Dieser Gesprächskreis findet im geschützten Raum und unter Schweigepflicht statt.

Dieser Nachmittag wird mit dem gemeinsamen Singen bereichert. Wer viel singt, tut aktiv etwas für seine Gesundheit. Er schützt sich vor Erkältungen und stärkt sein Immunsystem, entdeckten kürzlich Wissenschaftler vom Institut für Musikpädagogik der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Außerdem machts einfach nur Spaß und gute Laune.

Um 14.30 Uhr findet am selben Tag das Tanzen mit Frau Berning statt.

Treffpunkt für beide Angebote ist das evangelische Gemeindehaus, von Laßbergstrasse 3 in Meersburg.

Kontakt: 07553-9184844



Gesellschaft der 101 Bürger Meersburg

101er Meersburg Besuch Bruderschaft Meersburg – Programm 28 Juli 2017

- 15.00 Uhr Kaffee + Kuchen (Hirschen Horn)
- 17.00 Uhr Stadtführung Stein a. Rhein (1,5 Std. 210,--SFr)
- 19.30 Uhr Brudermesse in Horn anschl. Sommerfest im Pfarrgarten Horn

Bitte Anmeldung bei Fridolin Ruther: 07532/ 5147



Meersburger Angelsport-Verein e. V.

Meersburger Angelsport-Verein e.V.  gip. 1927

Einladung zum Fischerfest am Siechenweiher



Christi Himmelfahrt 25. Mai 2017 11 – 18 Uhr

Frisch geräucherte Forellen, Fischknusperli in Backtaig, Wurst, Steak, Kaffee & Kuchen u.v.m.
Für ihr Wohl ist bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf ihr Kommen.
Ihr Meersburger Angelsportverein e.V.

Museums- und Geschichtsverein Meersburg



30 Jahre Museums- und Geschichtsverein Meersburg

Der Museums- und Geschichtsverein Meersburg feiert am Samstag, den 20. Mai 2017 sein 30jähriges Bestehen. Zu unserer Jubiläumsfeier

am Samstag, den 20. Mai 2017 um 15:00 Uhr im Renaissance Saal des Alten Schlosses in Meersburg

laden wir alle unsere Mitglieder und Freunde sowie Interessierte des Vereins recht herzlich ein.

Im Anschluss ist ein gemütliches Beisammensein in der Haltnau geplant.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Ihr Museums- und Geschichtsverein Meersburg



Senioren Club Meersburg

Einladung zum Senioren-Kaffeenachmittag

Unsere nächste Zusammenkunft zu unserem beliebten Kaffeenachmittag findet am Donnerstag, 18.05.2017 um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Urban, Droste-Hülshoff-Weg 10, statt.

Alle Mitglieder, Freunde und Gäste, die Anschluss, Abwechslung und Geselligkeit finden möchten und Freude an einem abwechslungsreichen Klubleben haben, sind herzlich eingeladen.

Auf einen zahlreichen Besuch freut sich das Team des Seniorenclubs Meersburg.



Frühlingskonzert der Stadtkapelle Meersburg

Der Förderverein Orgelrenovierung Mariä Heimsuchung zu Meersburg lädt zu einem Frühlingskonzert ein. Die Stadtkapelle Meersburg unter der Leitung von MD Marianne Halder spielt am Sonntag, dem 21.05.2017 um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche Meersburg. Auf dem Programm stehen Werke aus unserer Zeit von Komponisten aus Amerika (Robert Spittal, Anthony LaBounty, Frank Ticheli), Großbritannien (Guy Woolfenden Gallimaufry) und Japan (Hayato Hirose) und eines von Richard Wagner (Elsa's Zug zum Münster aus „Lohengrin“). Wir dürfen uns auf ein sehr schönes Konzert freuen. Der Eintritt ist frei, wir bitten um Spenden, die zwischen der Stadtkapelle und dem Förderverein Orgelrenovierung Mariä Heimsuchung zu Meersburg geteilt werden.



Stadtkapelle Meersburg mit ihrer Dirigentin MD Marianne Halder



Turn- und Sportverein Meersburg

Abteilung Fußball

TuS Meersburg I –

Bod. Türkgücü Markdorf

0:0

Torschützen: Bei diesem Ergebnis?

Dass Meersburgs Erste im Rückspiel gegen den Tabellendritten (Hinspiel: 3:3) ohne gelernten Torwart – L. Bühler vertrat zwischen den Stangen – antreten musste, Oldie D. Walther zur Ordnung der Abwehr hinzugezogen worden war, und zwei Nachwuchskräfte aus der A-Jugend (A. Huscanovic & V.-T. Phuong) unterstützten, sollte weder dem Spiel noch dem Ergebnis einen Abbruch tun. Die Erste Chance hatten die Gäste sage und schreibe erst in der 26. nach einem Angriff über rechts, doch auch die anschließende Ecke brachte nichts ein. Fünf Minuten darauf erzwang A. Huscanovic einen Eckstoß auf der Gegenseite, auch dieser blieb ungeutzt. In der 33. wurden die Meckerkünste eines Ex-Meersburgers mit Gelb belohnt. In der 37. sahen die Zuschauer eine brenzlige Situation im Meersburger Strafraum, doch der Abschluss wurde geblockt. Kurz darauf ein Freistoß für Türkgücü in aussichtsreicher Position – hoch über die Latte. Drei Minuten vor dem Halbzeitpfiff erkämpfte sich der flinke A. Huscanovic das Leder im gegnerischen Strafraum, doch der Schlussmann stand gerade noch parat.

In der Halbzeit kam R. Fitz für M. Maucher – und die Meersburger legten gleich los: Nach einem Moll-Freistoß kam R. Fitz volley zur Abnahme, der Torhüter stand auf dem Posten. Zwei Eckstöße der Gäste in der 52. brachten hingegen keine Gefahr. Nur vier Minuten darauf schickte R. Fitz P. Moll auf rechts durch die Gasse, der gewann das Laufduell, doch sein Abschluss landete direkt beim Torwart. In der 58. brachte der Trainer V.-T. Phuong für den starken B. Müller. Nachdem ein Freistoß für die Burgenstädter aus 27 Metern in der 61. nichts eingebracht hatte, zeichnete sich L. Bühler auf der Gegenseite kurz darauf aus, indem er eine gefährliche Flanke aus der Luft fischte. In der Folgemminute wurde ein Freistoß des TuS aus aussichtsreicher Position geblockt, wiederum eine Minute später kam A. Dreher aus 18 Metern zum Abschluss – knapp drüber. In der 70. hatte Türkgücü die Möglichkeit zur Führung: Bei einem Konter war der Meersburger Schlussmann zu weit aufgerückt, doch der Angreifer zögerte zu lange und setzt die Kugel letztendlich über das Gehäuse. Glück gehabt! Zu Beginn der Schlussviertelstunde erzwang A. Dreher einen Freistoß an der Strafraumgrenze, doch die Ausführung landete ebenfalls knapp über dem Gästetor. In der 78. konnte L. Bühler mit einer Glanzparade die Gästeführung verhindern. Im Gegenzug hatte R. Fitz die Führung auf dem Fuß, doch der Torwart klärte. Leider endete das Spiel nach einer korrekten Schiedsrichterentscheidung zugunsten des TuS mit kleineren Tumulten der Gäste.

TuS Meersburg –

SV Deggenhauser III

0:8 (0:4)

Torschützen: Heute nicht auf Seiten des TuS
Zum dritten Heimspiel nach der Winter-

pause hatte die zweite Mannschaft des TuS Meersburg die dritte Mannschaft des Bezirksligisten SV Deggenhauser III im Sommertal zu Gast. Vor dem zuletzt spielfreien Wochenende hatten sich die Gäste beim Schlusslicht Spfr. Ittendorf-Ahausen II knapp mit 3:4 durchsetzen können. Sie rangierten sie in der Tabelle nach wie vor auf Platz vier. Die Reserve des TuS ihrerseits war nach ebenfalls spielfreiem Wochenende zuletzt bei der vierten Mannschaft der Spvgg F.A.L. mit dünnem und angeschlagenen Kader aufgelaufen und hatte in Folge eine zu hohe Niederlage einstecken müssen. Diese galt es aus Sicht der Meersburger abzuholen, und sich mit einer soliden Mannschaftsleistung für die ebenfalls hohe Niederlage aus dem Hinspiel zu revanchieren.

Doch die Meersburger Null stand nicht lange: Durch einen kurzen Torwartabruf zum Innenverteidiger kam dieser in Bedrängnis, verlor den Ball und versuchte mit einem Zweikampf, der zum Elfmeter führte, den Ball zurück zu gewinnen. 0:1 nach 7 Minuten. Dieser Rückschlag saß tief. Bedingt durch zahlreiche Fehler in der Defensive des TuS gelang den Gästen mit weiteren Treffern in der 16. und 18. Minute ein Hattrick. Erst danach wurden die Meersburger stärker. Ein Angriff des TuS über R. Martin mit einem Steilpass auf S. Egle, der aus 10 Metern abschließen konnte, wurde gefährlich. Quasi im Gegenzug zeichnete sich P. Iberl nach guter Abwehr mit einem langen Pass über 35 Meter auf den rechten Flügel aus. Ein erster Abschluss von S. Egle konnte abgewehrt werden, und auch der Nachschuss wurde zur Ecke geklärt – hier hätte es bereits 2:3 stehen können. Doch im Gegenzug fiel durch einen unnötigen Konter nach Ballverlust im Mittelfeld das 0:4 (34.).

Auch nach der Halbzeitpause hatte Meersburg eine Chance durch S. Neumann, der durch einen Pass von S. Egle in Szene gesetzt worden war. Leider konnten zwei Abwehrspieler den Angreifer gemeinsam stoppen. Kurz darauf gelang den Gästen das 0:5 (54.). In der 60. hatte der TuS nach einem indirekten Freistoß erneut die Möglichkeit, doch der Abschluss ging über die Latte. Wiederrum per Strafstoß erhöhte der SCD in der 63.. Die Treffer sieben & acht fielen in der 69. bzw. 75. Minute – der zweite Hattrick dieses Spiels. In der 80. hatte S. Neumann nach Vorarbeit v. M. Martin den Ehrentreffer auf dem Fuß, verfehlte aber leider knapp. Ein Lob gebührt S. Martin, der als Feldspieler im Tor in der zweiten Halbzeit zwei sehr gute Schüsse zur Ecke entschärfen und einen Distanzschuss sicher halten konnte.

Vielen Dank an Spielberichter S. Egle.

Das Training der ersten Mannschaften findet immer wie folgt um 19:30 Uhr auf den Sportanlagen im Sommertal statt:

Vor Samstagsspielen (Heimspielen) der ersten Mannschaft dienstags und donnerstags. Vor Sonntagsspielen (auswärts) der ersten Mannschaft montags, mittwochs & freitags. Die zweite Mannschaft trainiert immer dienstags um 18:30 Uhr und mittwochs um 19:30 Uhr.

Interessierte Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Die Spiele dieser Woche:

Kreisliga B:

Samstag, 20.05.17, 16:00 Uhr:

TuS Meersburg I – FC RW Salem II

Kreisliga C:

Samstag, 20.05.17, 14:00 Uhr:

TuS Meersburg II – SG Illmensee/Heiligenberg II

Die Spiele der Folgewoche:

Sonntag, 28.05.17: 10:30 Uhr:

TuS Meersburg II – Absage durch Gegner

Sonntag, 28.05.17, 13:00 Uhr:

SC Markdorf II – **TuS Meersburg I**

Die Fußballer des TuS Meersburg laden alle Anhänger herzlich zu den Spielen ein und hoffen auf eine stattliche Zuschauerzahl und deren bewährte Unterstützung. Für die Bewirtung bei Heimspielen ist wie immer bestens gesorgt.

Aktuelle Informationen und Trainingspläne finden Sie auch immer unter <http://tus-meersburg.de/>

Jung geblieben?

Das Training der AH des TuS Meersburg findet ab sofort wieder immer **mittwochs ab 19:30 Uhr auf den Sportanlagen im Sommertal** statt. Interessierte AH-Spieler (m/w) **ab 30 Jahren** sind auch hier jederzeit herzlich willkommen.

Bambinitraining startet wieder

Nachdem nun nach der Winterpause die Temperaturen wieder wärmer werden, läuft auch das Training unserer Jüngsten, der Bambinis wieder. Unter der bewährten Anleitung von Altmeister Reinhard „Buffy“ und Simon Keller findet das Bambinitraining immer **mittwochs von 17:00 – 18:00 Uhr auf den Sportanlagen im Sommertal** statt. Interessierte Kinder, die Spaß in der Gruppe und mit dem Ball haben möchten, sind jederzeit herzlich willkommen. Schaut einfach mal vorbei!


VdK

Jahreshauptversammlung 2017 im Gasthaus zum letzten Heller

Der Vorsitzende Fridolin Ruther konnte am Freitag, den 05. Mai 2017 45 Mitglieder begrüßen. Er begrüßte auch Herrn Bürgermeister Robert Scherer, Kreisvorsitzenden Herrn Peter Kammer sowie Ehrenmitglied Frau Erika Schulze.

Anschließend war die Totenehrung. In einer Gedenkminute wurde für die Verstorbenen Mitglieder des letzten Jahres gedacht. Es waren Herr Ottmar Epple, Frau Theresia Müller-Hahn und Herr Gerhard Pils. Herr Ruther hatte noch ein schönes Gedicht vorgetragen.

Gedicht:

Viele gingen viel zu früh, oder sie gingen einfach so.

Wenn wir den Himmel anschauen gefällt uns der Gedanke,

dass sie uns anschauen. Oft erinnern wir uns an sie.

Am Morgen, in der Nacht, wenn wir die Sterne ansehen.

Ein Datum, ein Lied, ein Ort, ein Geruch in Erinnerung an diejenigen die uns verlassen haben.

Nun wurden alle mit Kaffee und Zopfbrot bedient.

Es folgten die Berichte der Schriftführerin und der Kassiererin.

Die Schriftführerin berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Es waren 2 schöne Ausflüge und eine sehr gelungene Weihnachtsfeier.

Die Kassiererin konnte einen guten Kassenstand vermelden, somit hat der Ortsverband ein gutes finanzielles Polster.

Leider gab sie auch bekannt, dass Sie aus persönlichen Gründen ihr Amt niederlegen muss.

Die Kassenprüfer Herr Goes und Herr Schweikhardt konnten der Kassiererin eine einwandfreie und gut geführte Kasse bestätigen.

Nun übernahm Herr Bürgermeister Robert Scherer die Entlastung der Kasse und des gesamten Vorstands. Es wurden die Kasse und der Vorstand einstimmig entlastet.

Bürgermeister Robert Scherer freute sich über die große Mitgliederzahl in seiner An-

sprache. Er berichtete, dass er die Barrierefreiheit in Meersburg in Angriff nehmen will. Der Kreisvorsitzende Herr Peter Kammer freute sich über die vielen Aktivitäten des Ortsverbands Meersburg und bedankte sich bei der Vorstandschaft. Weiterhin lud er zur 70 Jahr Feier des Ortsverbands Überlingen ein. Die in Owingen in der Festhalle am 17. Juni 2017 stattfindet.

Die Jahreshauptversammlung endete mit einem sehr guten Essen.

Schriftführerin
Benedikta Schwaiger
Meersburg im Mai 2017

